

Präsentationen Büro Export Import Ausland Meetings email Telefonieren

Ihre Zukunftschance im Beruf
www.berufsfachschule-augsburg.de
 Tel. 0821 343 32-0

Fremdsprachenkorrespondent

Die inlingua Ausbildung zum staatlich geprüften Fremdsprachenkorrespondenten:

- 2-jährige Ausbildung (mit mittlerer Reife)
- 1-jährige Ausbildung (mit Abitur)
- EDV-Unterricht: Word, Excel, Power Point
- Staatliche Vergünstigungen

Info-Veranstaltung am 03.03.2018 um 11.30 Uhr **inlingua**

Tandlerfasching
 in der Reichsstraße, Donauwörth
04. März 2019
Beginn: 12:00 Uhr
 mit vielen Gästenvereinen

www.inlingua-fasching-donauwoerth.de

Kostenlos zum Mitnehmen
 E-Mail: anzeigen@altstetter.de

Altstetter-Druck GmbH
 Telefon 09070 90040 Fax 1040

Donauwörther ANZEIGER

49. Jahrgang Mittwoch, den 27. Februar 2019 Nr. 04 / KW 09

WERNER-EGK-MUSIKSCHULE DONAUWÖRTH

Kinderchor !!!

ab März 2019 nach den Faschingsferien, dienstags für Mädchen und Buben ab 7 Jahren,

Leitung: Elisabeth Balsler, staatl. anerkannte Gesangslehrerin und Chorleiterin

Infos und Anmeldung:
 Musikschulbüro, Tel. 0906 23743
 Musikschulverwaltung, Tel. 0906 789141
 Email: stadtmusik@mnet-mail.de
 Jennissgasse 8 – 86609 Donauwörth

Kleinle
 MIT GENUSS

Wieso noch Fasching???

Den haben wir doch das ganze Jahr ☺

Rosenmontag aber gibt's einen Ball! Starcast: der Bruder von Nelson M. Wir freuen uns in a Wienerle!!

Sonnenstraße 29 in Donauwörth
 Tel.: 0906.70.55.998
www.kleinle-mit-genuss.de

**Initiative Fasching Donauwörth präsentiert:
 Den Tandlerfasching in Donauwörth**



Lesen Sie Seite 11 / 12 Donauwörther Faschingsumzug Bunter Abend IFD

Der Höhepunkt der Session ist wie in den letzten Jahren der Tandlerfasching am Rosenmontag in der Reichsstraße. Das große Freiluft-Gardetreffen wird wieder eine große Anzahl an Auftritten präsentieren.

Heuer ist unter den 25 Faschingsvereinen auch die Narrhalla aus München mit ihrem Prinzenpaar. Pünktlich um 12 Uhr wird die IFD mit ihren beiden Prinzenpaaren, den 4 Tanzgruppen und dem Tanzmariechen den Tandlerfasching eröffnen. Danach folgen Gardeauftritte, Showtänze, Prinzenpaare und ein buntes Programm bis 22 Uhr.

jeden etwas dabei , an Getränke- und Essensständen verteilt auf die Partyzone in der Donauwörther Reichsstraße.

Das Gelände wird von beiden Seiten durch Betonklötze gesichert. Auch die drei Sicherheitspunkte sind wieder in der Reichsstraße zu finden und werden ständig durch Sicherheitspersonal oder Rettungskräfte besetzt sein. Der Veranstalter möchte, dass auf dem gesamten Veranstaltungsgelände aus Sicherheitsgründen keine Glasflaschen und Gläser benutzt werden sollten. Deshalb werden auch an den Verkaufsständen Getränke nur in Plastikbecher und Plastikflaschen verkauft. Desweiteren sollten die Besucher, um die Sicherheit zu gewährleisten, bitte auf große Rucksäcke und Taschen verzichten.

Wir die IFD freuen uns auf eine schöne Veranstaltung und zahlreiche Zuschauer!

Samstag
 02. MÄRZ 2019
 Vorführung von 10 bis 17 Uhr

Mit Neff Dampf Induktionsvorführung

Wir freuen uns auf Sie!

Küche und Wohnkultur GmbH
 Ludwig-Auer-Str. 7 · 86609 Donauwörth
 Tel. 09 06 / 7 05 88 90
www.kueche-wohnkultur.de

KÜCHE & WOHNKULTUR
 Dallmaier und Gottwald

Die Alm Gugga aus Mönchsdeggingen und die Gugg' mer aus Wörnitzstein werden ebenfalls auf der Bühne auftreten.

Auf Grund der großen Nachfrage mussten auch Gruppen auf nächstes Jahr vertröstet werden, da der straffe Zeitplan leider nicht mehr zulässt.

Ende der Veranstaltung ist um 23 Uhr. Auch für das leibliche Wohl der Zuschauer ist bestens gesorgt, die Veranstaltung wird wieder mit 10 Verkaufsständen bewirtet. Da ist für

Realschule Heilig Kreuz Donauwörth
 DES SCHULWERKS DER DIOZESE AUGSBURG

Informationsveranstaltung zum Übertritt in die 5. Klasse
 für Schülerinnen und Schüler der 4. Jahrgangsstufe der Grundschule und der 5. Jahrgangsstufe der Mittelschule

am Mittwoch, den 20. März 2019,

ab 16:00 Uhr: um 18:30 Uhr:

Besichtigung der Schule mit

- Führungen durch das Haus
- Vorführungen der Fachschaften
- Aktivitäten der Schülergruppen
- Vorstellung des Offenen Ganztags
- Bewirtung durch den Elternbeirat

Informationen der Schulleitung zu

- Schulprofil und Schwerpunkten
- besonderen Angeboten
- Modalitäten des Übertritts

Gleichzeitig werden Aktivitäten für alle anwesenden Kinder angeboten.

„Wir kümmern uns!“

TemplerBau
 Wir beraten Sie gerne!

Sigm. Altmeppen Str. 28 86723 Wörnitz
 Tel. (09064) 581 Mobil: 0172 58 22 483
 Fax (09064) 724 Mobil: 0172 58 22 484
www.templerbau.de info@templerbau.de

Ihr zuverlässiger Partner für Energiebewusstes Bauen in Planung, Rohbau, WDVS, Sanierung und Putzarbeiten

Seit 1781 **schnell**

Schreinerei/Zimmerei

Bau- und Möbelschreinerei
 Zimmerei · Holzhausbau
 Altbauanierung
 Naturfaserdämmung
 Treppenaubau

Schloßstraße 9
 86720 Nördlingen-Grosselfingen

Telefon: 09081/86549
 Fax: 09081/23766
 Email: info@schnell-schreinerei.de
www.schnell-schreinerei.de

9. März bis 7. April 2019

13. Donauwörther Kultur Frühling

5 Veranstaltungen aus den Bereichen Literatur, Musik, Kabarett & Klassik

Lenze & de Buam
 Werner Meier
 Konstantin Wecker

www.donauwoerth.de
donauwörth

Bavaria Tore GmbH

Regilostr. 14 · 86688 Marxheim
 Tel. 09097/969715 · Mobil 0176/82163573
 E-Mail info@bavaria-tore.de

Tore und Verladetechnik Antriebe
Groß- und Einzelhandel Montageservice

Sie suchen eine neue Herausforderung?
 Zur Verstärkung unseres kompetenten und jungen Teams suchen wir einen engagierten:

Schreiner (m/w)
Schreinermeister (m/w)

Wir bieten Ihnen einen sicheren Arbeitsplatz in einem innovativen Handwerksbetrieb und freuen uns auf Sie!
 Bewerbungen und Fragen unter Tel. 09070/91330

Ahle
 SCHREINEREI GMBH

Bundesstr. 17
 89443 Schweningen
 Tel. 09070/91330
 Mobil 0172/8482333

www.schreinerei-ahle.de · info@schreinerei-ahle.de

ASCHERMITTWOCH
MAKRELEN + FORELLEN
 VOM HOLZKOHLENGRILL 8 - 19 Uhr
Fischbraterei PETER ALT
 0171 / 53 777 32

LINK Halle
 Ludwig-Auer-Str. 3
 gegenüber Hagebaumarkt

Straub ALDI Hagebau Media Markt Netto

Parkplätze vorm Haus **Kommunion und Konformation** **Gut für den Mann** Marken-Mode **1st Partner**

Übergroßen **Neu eingetroffen: Anzüge und Sakkos** **Gutmann** **Emetzheimer Str. 1 · 91781 Weißenburg** **Telefon: 091 41 / 2432**

Änderungs-service **Riesige Jeansauswahl**

Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 9⁰⁰-18⁰⁰ Uhr, Sa. 9⁰⁰-13⁰⁰ Uhr, Ig. Sa. 9⁰⁰-16⁰⁰ Uhr
www.gutmann-herrenbekleidung.de

vhs Volkshochschule
Donauwörth

Berufliches **BWZ**
Weiterbildungszentrum

Yogaschule und
Gesundheitsforum

EFQM
Committed to Excellence
2014-2017

mit Außenstellen in Rain, Wemding, Monheim, Tapfheim, Asbach-Bäumenheim, Kaisheim und Mertingen

**Bürozeiten: Montag bis Donnerstag 8 bis 12 Uhr
Donnerstag 17 bis 19 Uhr; Freitag 15 bis 17 Uhr**

**Telefon-Nr. 0906/8070 Telefax-Nr. 0906/9998667
Internet: www.vhs-don.de**

Geld vom Staat für Weiterbildung bis zu 500 € möglich

An junge Leute und Arbeitnehmer mit geringen Einkommen wendet sich ein Angebot des Staates, das bei der Volkshochschule in Anspruch genommen werden kann. Für Lehrgänge und Kurse, die dem beruflichen Fortkommen dienen und über die Arbeitsplatzqualifikation hinausgehen, können 50 % der Kosten getilgt gemacht werden, die Obergrenze sind 500 € Zuschuss. Die Volkshochschule Donauwörth bietet eine Reihe von beruflichen Weiterbildungenskursen im kaufmännischen, technischen und sprachlichen Bereich an, die mit diesem Gutschein kostengünstig besucht werden können. Eine Übersicht zeigt das Vhs-Programm. Um den Gutschein zu erhalten, sind einige Kriterien zu erfüllen, die bei einem persönlichen Gespräch geklärt werden. Terminvereinbarung und nähere Information bei der Vhs Donauwörth. Wichtig: Der Prämienutschein ist 6 Monate gültig und wird für berufsfördernde Lehrgänge auch bei anderen Bildungsträgern (IHK, Kolping, Handwerkskammer usw.) angenommen.

Vhs – Termine

Richtig heizen, richtig sparen

Vhs-Vortrag am 14. März

Viele Haushalte könnten die Heizkosten senken, ohne dass in neue Heiztechnik investiert werden muss. Häufig kann die vorhandene Heizung (auch in Mietpreiswohnungen) durch eine optimierte Einstellung deutlich energiesparender betrieben werden. Das beginnt bei der Steuerung und geht weiter über die Heizpumpe bis zu den Heizkörpern mit den Thermostatventilen. Im Vhs-Vortrag am Donnerstagabend, 14. März, erklärt Energieberater Klaus Röthele anschaulich das Zusammenspiel der einzelnen Komponenten. Der Besucher wird damit in die Lage versetzt, die von ihm beeinflussbaren Einstellungen so zu wählen, dass ohne Komfortverlust Energie gespart werden kann bzw. durch optimierte Einstellungen komfortable Raumbedingungen überhaupt erst erreicht werden. Der Vortrag findet im VHS-Gebäude, Spindelfal 5, statt und kann kostenfrei und ohne Voranmeldung besucht werden.

Vhs-Gesundheitsstammtisch am 21. März:

Volle Konzentration

Herausforderungen wie Stress, Schlafmangel und/oder Umweltgifte können das empfindliche Gleichgewicht in unserer inneren Steuerzentrale stören. Neueste Erkenntnisse aus der Hirnforschung in Kombination mit der MIND Diät, sind Thema dieses Vortrags am Donnerstagabend, 21. März, von 19 bis 20.30 Uhr führt Doris Marchader, Physiotherapeutin und Lehrkraft für medizinische Hilfs- und Heilberufe, durch den Gesundheitsstammtisch im Cafe Hummel, Bahnhofstr. 22. Die Teilnahme ist ohne Voranmeldung, gegen Vortragsgebühr, möglich.

Grüner wird's nicht, sagte der Gärtner

und flog davon: Vhs-Film am 5. März

In Kooperation mit dem Cineclub Donauwörth zeigt die Vhs am Fachschiensdienst, 5. März, die Komödie nach dem Roman von Jockel Tschiersch. Ein Gärtner erlebt einen skurrilen Rundflug über Deutschland und findet dabei nach Jahren der Monotonie wieder einen Sinn in seinem Leben. Elmar Wepper brilliert in der Hauptrolle neben weiteren namhaften Akteuren. Der Gärtner Schorsch kommt mehr schlecht als recht durchs Leben. Als sich ein geiziger Golfklubbesitzer bei ihm über den Grün des Rasens beschwert und ihm die Zahlung verweigert, steht sein Brütchen vor dem Aus. Da auch seine Ehe seit langem kriselt, steht er ohne Rückhalt alleine da. Zermürbt von Arbeit, Familie und Sorgen setzt er sich kurzerhand in seine alte Propellermaschine und bricht zu einem Rundflug auf. Vorstellungen sind um 17.30 und 20 Uhr, bei freier Platzwahl und vergünstigtem Eintritt.

Vhs – Kursangebote

Vhs am 12. März: Studium Generale

Ende der germanischen Königreiche (2)

Im Rahmen des Studiums Generale bietet die Vhs das Vortragsseminar „Ende der germanischen Königreiche und der Beginn des Frühmittelalters (2)“ an (Kurs-Nr. 1115). Paul Soldner, Journalist, referiert am Dienstagabend, 12. März, von 19 bis 20.30 Uhr und knüpft an seinen Vortrag aus dem Frühjahr 2018 an. Sie sind im Fluss der Geschichte untergegangen oder wurden in Nachfolgestaaten integriert: die auf dem Boden des Römischen Imperiums nach teilweise langen Wanderungen gegründeten Königreiche der Germanen. Länger Bestand im Blickfeld der Historie und des Zeitgeschehens hatten Reiche der Westgoten in Spanien und der Langobarden in Italien oder jenes der Franken, das letztlich zur (west-)europäischen Supermacht aufstieg. Im Vortrag wird nicht nur über die drei Reiche gesprochen, sondern auch über ihre Verbindung mit dem oströmischen Kaiserreich Byzanz, der Landnahme der Angeln und Sachsen in Britannien sowie dem Erstarken der Awaren.

Vhs am 13. März: Friedenspropaganda 1

Gewalt-Sprache in unserem Alltag

Die Reihe „Friedenspropaganda“ der Vhs zeigt, wie man mittels Sprache Gewalt oder Frieden fördert – und dies mit einer Prise Humor. In Teil 1 am Mittwochabend, 13. März, konzentrieren wir uns auf die Alltagssprache(n) in Europa und Formen der Diskriminierung von verschiedenen Gruppen. Sprach- und Kulturwissenschaftler Prof. Dr. Joachim Grzegorz führt durch das Seminar (Nr. 1212) von 18.15 bis 19.45 Uhr.

Einführung in die Künstliche Intelligenz

Vhs-Webinar am 11. März

Künstliche Intelligenz (KI) erobert unseren Alltag und die Arbeitswelt in einem atemberaubenden Tempo. Anhand von Beispielen zeigt Dr. Dirk Hecker vom Fraunhofer-Institut für Intelligente Analyse- und Informationssysteme, Sankt Augustin, die vielfältigen Eingabekanäle und Wirkmöglichkeiten, die kognitiven Fähigkeiten und Grade der Autonomie intelligenter Maschinen auf. Die Schlüsseltechnologie ist das maschinelle Lernen, das ohne Programmierung von Regeln auskommt, dessen Qualität aber stark von den Daten abhängt. Auswirkungen ungeeigneter Daten auf Ergebnisse werden im Webinar (Kurs-Nr. 1252) am Montagabend, 11. März, von 18.45 bis 20 Uhr, an Beispielen vorgestellt und Gegenmaßnahmen diskutiert. Im Vortrag werden die Herausforderungen, Möglichkeiten, aber auch Grenzen der Entwicklung aufgezeigt.

Vhs: Einkommensteuer 2018 – Plätze frei

Die Einkommensteuererklärung 2018 ist Thema im Kurs der Volkshochschule. Jutta Götz, Diplom-Finanzwirtin (FH), bespricht die Besteuerung von Pensionen und Renten, Steuerklassenwahl bei Ehepartnern, Werbungskosten, Sonderausgaben, außergewöhnliche Belastungen, hauswirtschaftliche und handwerkliche Leistungen im Haushalt, Vermietungseinkünfte, Herstellungskosten, u. Erhaltungsaufwendungen, Ab-

schreibungen, Erklärungsstruktur und Steueränderungen 2019. Die Schulung am Samstag, 16. März beginnt um 10 Uhr und endet gegen 16 Uhr (Kurs-Nr. 1274). Es gibt noch freie Plätze.

CNC-Technik Metall Grundkurs ab 12. März

Teilfinanzierung mit Bildungsprämie

Am Dienstag, 12. März, startet der berufsfördernde Lehrgang CNC-Technik Metall als Grundkurs. Als Arbeitsmittel wird die Keller Software mit verschiedenen Simulatoren und CAD/CAM-Anbindung, 3-Achs-CNC-Fräsmaschine Deckel FP2NC, 2-Achs-CNC-Drehmaschine Gildemeister CT20, 5-Achs-Simultan-Fräsmaschine DMU 50 (Deckel-Maho-Gildemeister) mit Sinumerik Steuerung; solutionline operate mit Programmierung im G-Code eingesetzt. Die Teilnehmer lernen bei den Kursleitern Xaver Mayr, Studiendirektor, und Tobias Eberhardt, Fachlehrer, einfache Programme zu schreiben und eine CNC-Maschine zu bedienen. Bei gegebenen Voraussetzungen können 50% der Kursgebühr über die staatliche Bildungsprämie finanziert werden. Zielgruppe sind Facharbeiter in metallverarbeitenden Betrieben. Der Kurs findet an zehn Dienstagabenden, von 18 bis 21 Uhr statt (Kurs-Nr. 2340).

Elektroschweißen Grundlagen ab 18. März

Die Grundlagen des Elektroschweißens – von der Handhabung und Einstellung des Schweißgerätes, Elektroden, Arbeitssicherheit – bis zur praktischen Schweißübung an Stumpf- und Kehlnähten werden im Kurs der Volkshochschule vermittelt. Fachlehrer Werner Schrotte führt durch den Kurs an drei Montagabenden, ab 18. März, von 18 bis 21 Uhr (Kurs-Nr. 2380). Bitte Arbeitskleidung mitbringen.

Vhs für Einsteiger: Word 2013 ab 14. März

Den Kurs Textverarbeitung MS-Word 2013 startet die Volkshochschule am Donnerstag, 14. März. Der 24-stündige berufsfördernde Zertifikatskurs findet an sechs Donnerstagabenden, jeweils von 18 bis 21 Uhr mit DV-Kaufmann Georg Bürger statt (Kurs-Nr. 2538). Grundlagen zur Textverarbeitung wie Seiteneinstellungen, Absatz und Textformatierungen; Serienbrief und Briefvorlagen sind unter anderem Inhalte des Lehrgangs. Bei den Teilnehmern werden PC- und Windows-Grundkenntnisse vorausgesetzt. Bei gegebenen Voraussetzungen kann der Lehrgang mit der Bildungsprämie zu 50% teilfinanziert werden.

Vhs ab 18. März: Deutsch B2

Dieser Kurs ist für alle geeignet, die sich schon gut mündlich und schriftlich ausdrücken können und nun Wortschatz erweitern und Grammatikkenntnisse festigen möchten. Wir arbeiten mit einem Buch, das mit vielfältigen Themen zum Kommunizieren einlädt und interkulturelle und landeskundliche Besonderheiten berücksichtigt. Germanistin Sabine Sellmaier führt durch den Kurs (Nr. 3141) an zehn Montagabenden, ab 18. März, von 18 bis 19.30 Uhr. Sie setzt Deutsch-Mittelsprachkenntnisse auf B1-Niveau voraus. Interessierte können in diesen Fortsetzungskurs gerne einsteigen, denn die Module des Buches bauen nicht aufeinander auf. Bitte zum ersten Abend Kopiergeld mitbringen.

Vhs: Selbstverteidigung für Mädchen und Frauen ab 9. März – noch Plätze frei

Mädchen, mind. 12 Jahre alt, und Frauen jeden Alters lernen Selbstverteidigung anhand leicht erlernbarer und effektiver Techniken aus dem Judo, um sich vor Belästigungen sowie sexueller und körperlicher Gewalt schützen zu können. Das Erlernen der Techniken erfordert keine besondere Sportlichkeit. Tipps und Informationen zur Selbstbehauptung und Prävention ergänzen das Programm an zwei Samstagabenden, am 9. März, von 9 bis 14 Uhr, mit Übungsleiterin Birgit Neubert, 1. Dan (Kurs-Nr. 4602). Es sind noch wenige Plätze frei.

Vhs-Fotokursion um Neuburg ab 15. März

Am Beispiel der alten Residenzstadt Neuburg, dem kunsthistorischen Juwel mit seinen verwinkelten Gassen, der hoch über der Donau gelegenen Residenz und der weiten Donaulandschaft mit dem Jagdschloss Grünau, soll der Kursteilnehmer den Blick auf das Wesentliche erlernen, um damit die eigentliche Bildaussage zu intensivieren. Fotodesigner Roland Pamler vermittelt Praxis, schult das Auge für die Komposition des Bildes und zeigt die fotografische Übersetzung. Der Kurs (Nr. 5001) findet am Freitagabend, 15. März, von 19 bis 21.15 Uhr, im VHS-Haus, Spindelfal 5, Donauwörth statt. Am Samstag, 16. März, von 9 bis 18 Uhr, geht es dann auf Exkursion in Neuburg. Digitale Spiegelreflex- und/oder Systemkamera-Ausrüstung und Stativ sind notwendig, das Programm wird der Witterung angepasst.

Vhs ab 15. März: Dirndl-Nähkurs

mit persönlichem Maßschnitt

Bei diesen Vhs-Angeboten schneiden Sie ein einteiliges Dirndl nach Ihren Maßen und Vorstellungen und zu nähen dieses dann – sei es hochgeschlossen mit herzförmigem Ausschnitt oder ein Miederdirndl mit Haken. Dieser Kurs ist auch für Anfänger geeignet, die die entsprechende Motivation mitbringen und eine Nähmaschine besitzen. Schneidermeisterin Eva-Maria Manhart berät Sie auch bei der Stoffauswahl. Deshalb und auch zum Ausmessen ist die Vorbesprechung am Freitagabend, 15. März, von 18 bis 21.30 Uhr, notwendig (siehe auch www.nähkurs.info). Die geprüfte Trachtenschneiderin leitet diesen besonderen Nähkurs (Nr. 5320), der dann an sieben Freitagabenden, ab 29. März, von 18 bis 21.30 Uhr fortgesetzt wird.

Vhs für Hobbygärtner am 14. März:

Veredeln von Obst- und Ziergehölzen

Das Veredeln von Obst- und Ziergehölzen in Theorie und Praxis zeigt Gartenpfleger Emil Baumgärtner im Kurs der Vhs am Donnerstagabend, 14. März, von 18.30 bis 21 Uhr (Kurs 7232). Bitte – falls vorhanden – eine Baumschere und ein Veredelungsmesser mitbringen.

Vhs-Fahrten

Vhs-Fahrt am 18. Mai: Steinzeit erleben

Pfahlbauten Unteruhldingen und Überlingen

Das Pfahlbaumuseum Unteruhldingen mit angegliedertem Forschungsinstitut ist eines der größten Freilichtmuseen Europas. 500 m südlich davon liegt das Pfahlbaufeld „Unteruhldingen-Seewiesen“, das seit 2011 zum UNESCO Welterbe gehört. Erleben Sie dort die Steinzeit hautnah. Überlingen geht auf eine alemannische Siedlung zurück. Der Stauferkaiser Friedrich I. Barbarossa verließ der Siedlung 1180/1 das Marktrecht, unter Friedrich II. wurde aus dem Markt eine „königliche Stadt“. Ab 1875 legte man den bis heute berühmten Stadtgarten an, der mit seltenen Bäumen und Kakteen zu den botanischen Sehenswürdigkeiten der Region zählt. Die Tagesfahrt der Vhs (Nr. 6330) am Samstag, 18. Mai, leitet VHS-Dozentin Anneliese Böswald.

Vhs-Wanderwoche: zur Frühjahrsblüte auf

der griechischen Insel Samos ab 7. Mai

Die Wanderreise (Nr. 6165) der Vhs führt auf die Insel Samos. Von Dienstag, 7., bis Dienstag, 14. Mai kommen Wandererfreude auf ihre Kosten, da sich hier viele sehr gut gekennzeichnete Wanderwege befinden. Der Ort Mytilini ist Ausgangspunkt von Touren nach Kokkari und Vourliotes. Der Rand des Ambelos-Gebirges oder auch der höchste Punkt des Gebirgszugs Profitis Elias bietet sich als Ziel an, ebenso das Nachtigallental bis hinauf nach Manolates oder die schönen und ruhigen Dörfer Ambelos und Teavrinides. Ein Muss ist der kurze Fußmarsch zu den Potami-Wasserfällen. Bettina Schustek von KIB Aktiv-Reisen, Gundelsheim/Bamberg, ist Ihre kompetente Reiseleiterin.

vhs Volkshochschule
Donauwörth

Berufliches **BWZ**
Weiterbildungszentrum

Yogaschule und
Gesundheitsforum

EFQM
Committed to Excellence
2014-2017

Stellenmarkt

Zuverlässige Reinigungskraft m/w/d

in Rain am Lech gesucht.

Arbeitszeit: Mo.–Fr. 7.30–9.00 Uhr

0175/8 70 83 04

Austräger dringend gesucht.

Für unsere „Bild“- und „Welt am Sonntag“-Kunden suchen wir zuverlässige Austräger in **Asbach-Bäumenheim, Gendingen und Wertingen**. Unsere „Bild“ und „Welt am Sonntag“ soll bis 10 Uhr beim Kunden sein.

Weitere Informationen unter **0172 8466513**
oder **09081 789970 Karl Bosch**

Mein 1-Personen-Haushalt

bräuchte dringend

helfende Hände.

Wer möchte zu mir kommen?

Telefon **0174 7986640**

Praktische Abschlussprüfung „Winter“ der Köche in der Donauwörther Berufsschule

In der Ludwig Bölkow Berufsschule in Donauwörth legen einige Auszubildende die praktische Abschlussprüfung der Köche ab. Ausrichter der Prüfung ist die IHK Nordschwaben. In 6 Stunden mussten sich die Prüflinge mit einem vorgegebenen Warenkorb den Anforderungen des in der Lehrzeit Erlernten stellen. Das Aufgabengebiet umfasste die Warenanforderung des zu erstellenden Menüs. Mit der Vorgabe von Forelle, Lammele und Marzipan/Orange musste ein Menü für 6 Personen erstellt werden. Mit einem gastorientierten Gespräch endete die Prüfung. Mit der Bitte, dem Beruf des Kochs treu zu bleiben, gratulierte der Vorsitzende vom Club der Köche Donau Ries den bestandenen Prüflingen.



Gerlinde Dir IHK Nordschwaben – Küchenmeister Uli Wenger – Prüfung Moritz Junghard – Küchenmeister Uli Großmann – Küchenmeister Roland van Barga. Foto: Leon Mele



Itstetter
druck gmbh

Besuchen Sie uns im
Internet: www.itstetter.de

Vhs-Bildungsfahrt zur Online-Druckerei CEWE und ins Schloss Nymphenburg

Am **Freitag, 22. März** fährt die Volkshochschule Donauwörth im Rahmen einer Bildungsfahrt nach Grafing/Lehring zur Online-Druckerei CEWE, Europas größtem Fotodienstleister mit 12 Produktionsstandorten und zum Schloss Nymphenburg. Die Firma CEWE druckt Fotobücher in umfangreichster Vielfalt an Größen, Papierarten, Einbandvarianten und weiteren Individualisierungsmöglichkeiten, die jeder Kunde persönlich von zu Hause aus gestalten kann. Wir können unserem Geschmack und Bedarf entsprechend unser eigenes Foto- Jahr- oder Kochbuch, aber auch Karten und Einladungen usw. herstellen. Wie die Weiterverarbeitung unserer Bilder und der Druck vorstatten geht, das können die interessierten Fahrtteilnehmer bei einer Führung durch den Betrieb miterleben. Nachmittags besuchen wir das Schloss Nymphenburg mit seiner herrlichen Parkanlage. Im Schloss wurde Bayerns Märchenkönig Ludwig II. geboren. Die Leitung der Fahrt hat Anneliese Böswald. Anmeldungen für wenige Plätze bei Vhs Donauwörth unter www.vhs-don.de <<http://www.vhs-don.de>> (Nr. 6310), Tel. 0906 8070 oder per Fax 0906 9998667.

Donauwörther Kultur Frühling – Programm

Nach dem langen Winter erwartet Sie im Frühjahr ein frisches Kulturprogramm. Von Klassik über Kabarett bis zur Lesung ist alles dabei. Auf dem Spielplan stehen bei der kleinen, aber feinen Programmreihe diesmal fünf Veranstaltungen:

Samstag, 9. März 2019, 19 Uhr, Aula Gymnasium: Konstantin Wecker - Lesung "Das ganz schrecklich schöne Leben": Die Biografie zu Konstantin Weckers 70. Geburtstag im Jahr 2017 erschien seine lang erwartete Autobiografie, die so ungewöhnlich ist wie das Leben und Schaffen des Kraftigen des großen deutschen Liedermacher. Sein »uferloses« Leben hat dazu beigetragen, dass Konstantin Wecker zu einer öffentlichen Persönlichkeit gereift ist, deren Wort Gewicht hat und in Zeiten von Rechtsruck, Turbokapitalismus und Kriegspolitik absolut notwendig ist. Entstanden ist ein farbiges Puzzle, aus dem sich das Charakterbild eines Ausnahmekünstlers Stück für Stück zusammenfügt. »Sicherlich kein allzu edles Leben«, so Konstantin Wecker selbstkritisch – und doch ein mutiges, von der Muse überreich gekusstes Leben, das unzählige Menschen inspiriert hat.



Freitag, 22. März 2019, 21 Uhr, Doubles Starclub: Lenze & de Buam LENZE aka LORENZ ASTL zählt zweifelsfrei zur kreativen Speerspitze der zeitgenössisch-alpenländischen Musikszene. Gestartet hatte der sympathisch umtriebige Oberbayer seine Karriere zu Anfang der Dekade mit den Elektro-Hoppem BAVAROBEAT sowie als Frontmann von DJANGO 3000, deren Gassenhauer „Heidi“ aus seiner textlichen Feder stammt. Ausgestattet mit E-Gitarre, Klavier, Akkordeon, Posaune, Trompete, Tuba, Bass und Schlagzeug präsentiert die Band jetzt auf „50 Gramm Musik“ einen facettenreichen, Mundart-

geerdeten Liederreigen, der die von ihren Konzerten bekannte Spielfreude und Leidenschaft (bei denen auch mal wild ums Schaf getanzt wird) vorzüglich widerspiegelt. Dabei überzeugt sie mit einem lässig authentischen (und extrem hitverdächtigen) Mix aus Pop („Slowdancingfoxschuab-

latta“, „Ois Verlor“) Rock („Einsatz“) und Folk/Country („Cowboy Geh Heim“, „Rezept“), der sich durch eingängig treffsichere Melodien, griffige Refrains und intelligente Songtexte auszeichnet.

Freitag, 29. März 2019, 20 Uhr, Zeughaus: TWICE – "100 Jahre TWICE (gefühl)" TWICE besteht aus: Manuel Hechmer, Benjamin Welz und Tobi Wiedenmann. Die drei Berufsmusiker plaudern aus dem Nähkästchen und spielen die dazu passenden Lieder, Tragisch-komisch-romantisch-frustrierende Anekdoten und Lieder über Veranstalter, Wirt, Hochzeit, Geburtstage und deren Protagonisten. „Ihr spielt aber schon bei Open End?“. In der Region gehört das Trio längst zu den beliebtesten Musikgruppen. Freuen Sie sich auf einen kurzweiligen Abend mit TWICE!

Freitag, 5. April 2019, 19 Uhr, Zeughaus: Werner Meier - Bayerisches Musikkabarett "Nah dran" - Groovige Gitarre trifft freches Mundwerk: Werner Meier, der Meister des hinterinsinnigen Humors, schafft wie kein anderer Leichtfüßig und verschmiedet den schwierigen Drahtseilakt zwischen ernsten Themen und guter Unterhaltung, jenseits von Schenkelklopfer-Klamauk und Zoten-drescherei.



Seine Lieder kommen so locker daher, berühren aber weit über den kurzen Lacher hinaus. Er entführt sein Publikum in die meierisch-bayerisch-verquere Welt, wo sich das Politische im Privaten, der Zeitgeist im Alltäglichen findet, mit seinen herrlich absurden Geschichten, die doch so real erscheinen. Virtuoso spielt Werner Meier mit den Erwartungen seiner Zuschauer über verblüffende Pointen, begeistert mal mit treffsicherem Sprachwitz und scharfer Zunge, mal mit leisen, poetischen Momenten, aber immer ganz nah dran am Mensch.

Sonntag, 7. April 2019, 15 Uhr, Enderlesaal: Kammerkonzert der Werner-Egk-Musikschule Die Werner-Egk-Musikschule lädt erneut

Haushalt 2019 des Landkreises Donau-Ries: Rekordetat und hohe Investitionen

Der Haushalt des Landkreises Donau-Ries ist aktuell in der Beratungsphase. Das Zahlenmaterial wurde im Kreisausschuss vorgestellt. Die endgültigen Beratungen und die Beschlussfassung im Kreisausschuss und Kreisrat stehen in den nächsten Wochen an.

Nach derzeitigem Stand wird der Kreisshaushalt des Landkreises Donau-Ries das Vorjahresniveau deutlich überschreiten. Mit einem Gesamtvolumen von 166 Mio. Euro liegt die Summe um knapp 20 Mio. Euro über dem Wert des Vorjahres. Ein Ausgaben Schwerpunkt liegt auch heuer wieder im Bereich der Investitionen. Mit einer Gesamtsumme von 38,5 Mio. Euro (brutto ohne Förderung) investiert der Landkreis beachtliche 12,5 Mio. Euro mehr als im Vorjahr. Ein Großteil der Investitionen wird auch in diesem Jahr in Schul- und Straßenbaumaßnahmen fließen. Bei den Schulbaumaßnahmen stehen die Fortführung der laufenden Maßnahmen am Theodor-Heuss-Gymnasium in Nördlingen und an der Anton-Jaumann-Realschule in Wemding auf dem Programm. Darüber hinaus nimmt der Landkreis für den Neubau des Schulzentrums in Rain - der Spatenstich fand hier kürzlich statt - viel Geld in die Hand. Weitere Mittel stellt der Landkreis zudem für die dringende Dachsanierung am Förderzentrum Kaisheim bereit. Neben den zahlreichen Erweiterungs- und Modernisierungsmaßnahmen an den kreiseigenen Schulen legt der Landkreis sein Augenmerk auch auf den weiteren Ausbau seiner Infrastruktur und nimmt auch in diesem Jahr eine Reihe von Kreisstraßenbaumaßnahmen in Angriff. Unter anderem soll der Ausbau der DON 9 östlich Hohenaltheim, der DON 38 Ortsdurchfahrt Oberndorf und der DON 15 Ortsdurchfahrt und östlich Wörnitzstosheim realisiert werden. Im Zuge der letztgenannten Maßnahme wird auch die Brücke über den Pointngraben saniert. Weitere hohe Ausgaben muss der Landkreis für die Bezirksumlage veranschlagen. 39 Mio. Euro sind an den Bezirk Schwaben zu zahlen. Daneben fallen beispielsweise für Personalkosten 24 Mio. Euro und Jugendhilfekosten 7,6 Mio. Euro an.

Landrat Rößle steht zu seinem Wort – die Kreisumlage soll auch 2019 weiter gesenkt werden

Auf der Einnahmenseite des Landkreises fallen am meisten ins Gewicht die Schlüsselzuweisungen mit 15,4 Mio. Euro, Pauschale Finanzzuweisungen, Kostenaufkommen, Grunderwerbsteuer mit zusammen 6,9 Mio. Euro und natürlich die Kreisumlage. Bei einem gegenüber dem Vorjahr unveränderten Umlagesatz von 47% würden knapp 82 Mio. Euro an den Landkreis fließen.

Aufgrund des 2017 beschlossenen Kreisumlagenkonzepts soll jedoch auch 2019 eine weitere Senkung um 0,5 % erfolgen (von 47 % auf 46,5%). Dies bedeutet, dass die zum jetzigen Stand der Haushaltsberatungen noch offene Deckungslücke von rund 6 Mio. Euro um weitere 872.000 Euro steigt. Landrat Stefan Rößle betont, dass er gegenüber unseren Städten und Gemeinden zu seinem Wort steht. „Auch unsere Kommunen brauchen Verlässlichkeit in ihren Planungen“, so der Landrat.

Schuldenfreiheit des Landkreises muss erhalten bleiben

All die erwähnten Investitionen und Ausgaben kann der Landkreis auch dadurch schultern, weil seit der Rückzahlung der letzten Schuldenrate im Oktober 2017 keine Ausgaben mehr für Zins und Tilgung anfallen. Landrat Rößle legt daher sehr großen Wert darauf, die Schuldenfreiheit des Landkreises auch in Zukunft zu erhalten. Er ist überzeugt, dass die zugegeben hohen Anforderungen auch in den kommenden Jahren ohne Kreditaufnahmen gemeistert werden können.

Die Anforderungen beschränken sich dabei nicht auf die in den Folgejahren anstehenden Baumaßnahmen wie beispielsweise die Generalsanierung am Gymnasium Donauwörth und den Ersatzneubau des Zwischenbaus am Gymnasium in Oettingen. Es gilt genauso auch die Zukunftsthemen zu besetzen und hierfür ausreichend finanziellen Spielraum zu haben. Die Erstellung eines Radwegkonzepts für den Landkreis, die mögliche Einrichtung eines Pflegestützpunkts und der Ausbau der Kurzzeitpflegeplätze im Landkreis oder die Vermeidung von Plastikmüll sind nur einige Beispiele der anstehenden Aufgaben.

Mit dem „Mehr“ auskommen – Ansprüche senken

Gelingen kann dies alles zusammen laut Landrat Stefan Rößle nur dann, wenn alle mitmachen. Die aktuelle Gesamtsituation in unserem Land und unserem Landkreis Donau-Ries mit der hervorragenden wirtschaftlichen Lage bedeuten für den größten Teil des öffentlichen wie auch privaten Bereichs ein „Mehr“. Ein Großteil profitiert von steigenden Löhnen, sicheren Arbeitsplätzen, höheren Steuereinnahmen usw. Dies sollte uns aber nicht dazu verleiten, mit den Geldern verschwenderisch umzugehen, so der Landrat. Landrat Rößle: „Wir sollten mit diesem „Mehr“ auskommen, unsere Ansprüche etwas senken und insgesamt vielleicht ein wenig genügsamer werden. Darüber hinaus haben wir jetzt die Möglichkeit Zukunftsthemen zu besetzen und aktiv mitzugestalten.“

Ortskern aktiv! Neue Projekte für Bürger und Kommunen bei der Innenentwicklung



Landrat Stefan Rößle, Stabsstellenleiter Günther Zwergler und Konversionsmanagerin Barbara Wunder bei der Vorstellung der neuen Maßnahmen für die Belebung von Ortskernen. Foto: Stefanie Fiege

Im Rahmen des Konversionsmanagements unterstützt der Landkreis Donau-Ries seit 2015 mit einem Modellprojekt Kommunen bei ihrer Innenentwicklung. Nun wird es mit neuen Maßnahmen für Kommunen weitergehen. Für Bürgerinnen und Bürger sind in den nächsten Jahren innovative und kostenlose Projekte geplant.

Das Modellprojekt Flächenmanagement und Innenentwicklung läuft im Landkreis Donau-Ries bereits seit April 2015. Da es eine solche Initiative bisher nur wenige Male in Bayern gibt, hat der Landkreis Donau-Ries eine Vorreiterrolle inne. Mit einem innovativen Konzept werden nun in den nächsten Jahren die Kommunen und die Bürgerinnen und Bürger bei der Innenentwicklung unterstützt. In den letzten Monaten wurde intensiv an der Umsetzung gearbeitet.

Kostenlose Erstberatung im Ortskern Unter dem Motto „Ortskern aktiv!“ werden bis 2021 zahlreiche neue Maßnahmen durchgeführt. So wird es ab sofort Gutscheine für eine kostenlose Erstberatung geben. Eigentümer oder Personen denen ein Erwerbsinteresse nachgewiesen werden kann, können für Leerstände und Baulücken in den historisch gewachsenen Ortskernen eine Erstberatung durch vier Architekturbüros landkreisweit erhalten.

Für die Jahre 2019 und 2020 stehen jeweils 20 Gutscheine zur Verfügung. Der genaue Ablauf sowie die Antragstellung, kann unter www.donau-ri.es

ri.es/bayern/wohnen eingesehen werden. Die Beratungssuchenden sollen in ihren Vorhaben, im Ortskern zu bauen, zu sanieren oder nachzuzurichten, bestärkt werden.

Zudem soll für die regionale Baukultur sensibilisiert werden. Bei einem Beratungsgespräch mit einem Architekten oder einer Architektin können erste Informationen über die Möglichkeiten zur Gestaltung eingeholt werden. Bei Fragen und Unklarheiten kann eine Hilfestellung gegeben werden. Umfangreiches Informationsangebot und Immobilienbörse um die Belebung und Entwicklung der Orts- und Stadtkerne zukunftsfähig und erfolgreich gestalten zu können, sind in den nächsten Jahren umfangreiche Informationsangebote für alle Bürgerinnen und Bürger geplant. So wird es im Jahr 2019 eine kostenlose Vortragsreihe zu den Themen „Barrierefreies Wohnen“, „energetisches Sanieren“ und „Erwerb und Sanierung im Bestand“ geben. Die genauen Termine werden rechtzeitig durch die Presse bekannt gegeben. Zudem wird ein Empfang für Innenentwickler Ende des Jahres durchgeführt.

Hierbei werden gute Beispiele im Bestand vorgestellt und die Personen, die einen Leerstand oder eine Baulücke saniert oder bebaut haben, geehrt. Die guten Beispiele der Innenentwicklung werden außerdem landkreisweit vermarktet. Ab sofort steht unter www.donauries.bayern/wohnen auch eine Immobilienbörse für innerörtliche Leerstände und Brachflächen zur Verfügung. Interessierte können sich auf der neuen Plattform umfassend über den Kauf informieren. Es stehen Exposés von Leerständen und Baulücken in den Ortskernen zur Verfügung. Die Plattform kann von den Kommunen kostenlos genutzt werden. Konversionsmanagerin Barbara Wunder dazu: „Für eine nachhaltige und aktive Innenentwicklung sind vielfältige Maßnahmen und eine Verstärkung des Prozesses notwendig. Mit der Weiterführung des Projektes hoffen wir, wertvolle Impulse für die Entwicklung der Ortskerne zu setzen.“

Konversionsmanagement als Servicestelle für Kommunen für eine nachhaltige positive Entwicklung der Ortskerne ist es notwendig, die Kommunen weiterhin zu unterstützen und Serviceangebote bereitzustellen, betont Landrat Stefan Rößle. So werden für die Kommunen in den nächsten Jahren eine detaillierte Wohnraumstudie erstellt, Schulungen für die neu geschaffene Immobilienbörse und die Flächenmanagementdatenbank des Landesamtes für Umwelt angeboten sowie Beratungen zu modernen Steuerungsmöglichkeiten der Innenentwicklung durchgeführt. Dieser Service ist für die Kommunen kostenlos. Das Konversionsmanagement steht als Servicestelle für Kommunen sowie Bürgerinnen und Bürger rund um das Thema Flächenmanagement und Innenentwicklung zur Verfügung. Sollten Sie Fragen haben, wenden Sie sich an Konversionsmanagerin Barbara Wunder unter 0906/74-305 oder unter barbara.wunder@danauries.bayern.

9. März bis 7. April 2019

13. Donauwörther Kultur Frühling

5 Veranstaltungen aus den Bereichen Literatur, Musik, Kultur & Klassik

Programmpunkte:

- Samstag, 9. März 2019, 19 Uhr, Aula Gymnasium: Konstantin Wecker - Lesung "Das ganz schrecklich schöne Leben"
- Freitag, 29. März 2019, 20 Uhr, Zeughaus: TWICE - "100 Jahre TWICE (gefühl)"
- Freitag, 5. April 2019, 19 Uhr, Zeughaus: Werner Meier - Bayerisches Musikkabarett "Nah dran"
- Sonntag, 7. April 2019, 15 Uhr, Enderlesaal: Kammerkonzert der Werner-Egk-Musikschule

Eintrittspreise & Reservierung:

Eintrittspreise: 10,- 15,- 20,- 25,- 30,- 35,- 40,- 45,- 50,- 55,- 60,- 65,- 70,- 75,- 80,- 85,- 90,- 95,- 100,- 105,- 110,- 115,- 120,- 125,- 130,- 135,- 140,- 145,- 150,- 155,- 160,- 165,- 170,- 175,- 180,- 185,- 190,- 195,- 200,- 205,- 210,- 215,- 220,- 225,- 230,- 235,- 240,- 245,- 250,- 255,- 260,- 265,- 270,- 275,- 280,- 285,- 290,- 295,- 300,- 305,- 310,- 315,- 320,- 325,- 330,- 335,- 340,- 345,- 350,- 355,- 360,- 365,- 370,- 375,- 380,- 385,- 390,- 395,- 400,- 405,- 410,- 415,- 420,- 425,- 430,- 435,- 440,- 445,- 450,- 455,- 460,- 465,- 470,- 475,- 480,- 485,- 490,- 495,- 500,- 505,- 510,- 515,- 520,- 525,- 530,- 535,- 540,- 545,- 550,- 555,- 560,- 565,- 570,- 575,- 580,- 585,- 590,- 595,- 600,- 605,- 610,- 615,- 620,- 625,- 630,- 635,- 640,- 645,- 650,- 655,- 660,- 665,- 670,- 675,- 680,- 685,- 690,- 695,- 700,- 705,- 710,- 715,- 720,- 725,- 730,- 735,- 740,- 745,- 750,- 755,- 760,- 765,- 770,- 775,- 780,- 785,- 790,- 795,- 800,- 805,- 810,- 815,- 820,- 825,- 830,- 835,- 840,- 845,- 850,- 855,- 860,- 865,- 870,- 875,- 880,- 885,- 890,- 895,- 900,- 905,- 910,- 915,- 920,- 925,- 930,- 935,- 940,- 945,- 950,- 955,- 960,- 965,- 970,- 975,- 980,- 985,- 990,- 995,- 1000,- 1005,- 1010,- 1015,- 1020,- 1025,- 1030,- 1035,- 1040,- 1045,- 1050,- 1055,- 1060,- 1065,- 1070,- 1075,- 1080,- 1085,- 1090,- 1095,- 1100,- 1105,- 1110,- 1115,- 1120,- 1125,- 1130,- 1135,- 1140,- 1145,- 1150,- 1155,- 1160,- 1165,- 1170,- 1175,- 1180,- 1185,- 1190,- 1195,- 1200,- 1205,- 1210,- 1215,- 1220,- 1225,- 1230,- 1235,- 1240,- 1245,- 1250,- 1255,- 1260,- 1265,- 1270,- 1275,- 1280,- 1285,- 1290,- 1295,- 1300,- 1305,- 1310,- 1315,- 1320,- 1325,- 1330,- 1335,- 1340,- 1345,- 1350,- 1355,- 1360,- 1365,- 1370,- 1375,- 1380,- 1385,- 1390,- 1395,- 1400,- 1405,- 1410,- 1415,- 1420,- 1425,- 1430,- 1435,- 1440,- 1445,- 1450,- 1455,- 1460,- 1465,- 1470,- 1475,- 1480,- 1485,- 1490,- 1495,- 1500,- 1505,- 1510,- 1515,- 1520,- 1525,- 1530,- 1535,- 1540,- 1545,- 1550,- 1555,- 1560,- 1565,- 1570,- 1575,- 1580,- 1585,- 1590,- 1595,- 1600,- 1605,- 1610,- 1615,- 1620,- 1625,- 1630,- 1635,- 1640,- 1645,- 1650,- 1655,- 1660,- 1665,- 1670,- 1675,- 1680,- 1685,- 1690,- 1695,- 1700,- 1705,- 1710,- 1715,- 1720,- 1725,- 1730,- 1735,- 1740,- 1745,- 1750,- 1755,- 1760,- 1765,- 1770,- 1775,- 1780,- 1785,- 1790,- 1795,- 1800,- 1805,- 1810,- 1815,- 1820,- 1825,- 1830,- 1835,- 1840,- 1845,- 1850,- 1855,- 1860,- 1865,- 1870,- 1875,- 1880,- 1885,- 1890,- 1895,- 1900,- 1905,- 1910,- 1915,- 1920,- 1925,- 1930,- 1935,- 1940,- 1945,- 1950,- 1955,- 1960,- 1965,- 1970,- 1975,- 1980,- 1985,- 1990,- 1995,- 2000,- 2005,- 2010,- 2015,- 2020,- 2025,- 2030,- 2035,- 2040,- 2045,- 2050,- 2055,- 2060,- 2065,- 2070,- 2075,- 2080,- 2085,- 2090,- 2095,- 2100,- 2105,- 2110,- 2115,- 2120,- 2125,- 2130,- 2135,- 2140,- 2145,- 2150,- 2155,- 2160,- 2165,- 2170,- 2175,- 2180,- 2185,- 2190,- 2195,- 2200,- 2205,- 2210,- 2215,- 2220,- 2225,- 2230,- 2235,- 2240,- 2245,- 2250,- 2255,- 2260,- 2265,- 2270,- 2275,- 2280,- 2285,- 2290,- 2295,- 2300,- 2305,- 2310,- 2315,- 2320,- 2325,- 2330,- 2335,- 2340,- 2345,- 2350,- 2355,- 2360,- 2365,- 2370,- 2375,- 2380,- 2385,- 2390,- 2395,- 2400,- 2405,- 2410,- 2415,- 2420,- 2425,- 2430,- 2435,- 2440,- 2445,- 2450,- 2455,- 2460,- 2465,- 2470,- 2475,- 2480,- 2485,- 2490,- 2495,- 2500,- 2505,- 2510,- 2515,- 2520,- 2525,- 2530,- 2535,- 2540,- 2545,- 2550,- 2555,- 2560,- 2565,- 2570,- 2575,- 2580,- 2585,- 2590,- 2595,- 2600,- 2605,- 2610,- 2615,- 2620,- 2625,- 2630,- 2635,- 2640,- 2645,- 2650,- 2655,- 2660,- 2665,- 2670,- 2675,- 2680,- 2685,- 2690,- 2695,- 2700,- 2705,- 2710,- 2715,- 2720,- 2725,- 2730,- 2735,- 2740,- 2745,- 2750,- 2755,- 2760,- 2765,- 2770,- 2775,- 2780,- 2785,- 2790,- 2795,- 2800,- 2805,- 2810,- 2815,- 2820,- 2825,- 2830,- 2835,- 2840,- 2845,- 2850,- 2855,- 2860,- 2865,- 2870,- 2875,- 2880,- 2885,- 2890,- 2895,- 2900,- 2905,- 2910,- 2915,- 2920,- 2925,- 2930,- 2935,- 2940,- 2945,- 2950,- 2955,- 2960,- 2965,- 2970,- 2975,- 2980,- 2985,- 2990,- 2995,- 3000,- 3005,- 3010,- 3015,- 3020,- 3025,- 3030,- 3035,- 3040,- 3045,- 3050,- 3055,- 3060,- 3065,- 3070,- 3075,- 3080,- 3085,- 3090,- 3095,- 3100,- 3105,- 3110,- 3115,- 3120,- 3125,- 3130,- 3135,- 3140,- 3145,- 3150,- 3155,- 3160,- 3165,- 3170,- 3175,- 3180,- 3185,- 3190,- 3195,- 3200,- 3205,- 3210,- 3215,- 3220,- 3225,- 3230,- 3235,- 3240,- 3245,- 3250,- 3255,- 3260,- 3265,- 3270,- 3275,- 3280,- 3285,- 3290,- 3295,- 3300,- 3305,- 3310,- 3315,- 3320,- 3325,- 3330,- 3335,- 3340,- 3345,- 3350,- 3355,- 3360,- 3365,- 3370,- 3375,- 3380,- 3385,- 3390,- 3395,- 3400,- 3405,- 3410,- 3415,- 3420,- 3425,- 3430,- 3435,- 3440,- 3445,- 3450,- 3455,- 3460,- 3465,- 3470,- 3475,- 3480,- 3485,- 3490,- 3495,- 3500,- 3505,- 3510,- 3515,- 3520,- 3525,- 3530,- 3535,- 3540,- 3545,- 3550,- 3555,- 3560,- 3565,- 3570,- 3575,- 3580,- 3585,- 3590,- 3595,- 3600,- 3605,- 3610,- 3615,- 3620,- 3625,- 3630,- 3635,- 3640,- 3645,- 3650,- 3655,- 3660,- 3665,- 3670,- 3675,- 3680,- 3685,- 3690,- 3695,- 3700,- 3705,- 3710,- 3715,- 3720,- 3725,- 3730,- 3735,- 3740,- 3745,- 3750,- 3755,- 3760,- 3765,- 3770,- 3775,- 3780,- 3785,- 3790,- 3795,- 3800,- 3805,- 3810,- 3815,- 3820,- 3825,- 3830,- 3835,- 3840,- 3845,- 3850,- 3855,- 3860,- 3865,- 3870,- 3875,- 3880,- 3885,- 3890,- 3895,- 3900,- 3905,- 3910,- 3915,- 3920,- 3925,- 3930,- 3935,- 3940,- 3945,- 3950,- 3955,- 3960,- 3965,- 3970,- 3975,- 3980,- 3985,- 3990,- 3995,- 4000,- 4005,- 4010,- 4015,- 4020,- 4025,- 4030,- 4035,- 4040,- 4045,- 4050,- 4055,- 4060,- 4065,- 4070,- 4075,- 4080,- 4085,- 4090,- 4095,- 4100,- 4105,- 4110,- 4115,- 4120,- 4125,- 4130,- 4135,- 4140,- 4145,- 4150,- 4155,- 4160,- 4165,- 4170,- 4175,- 4180,- 4185,- 4190,- 4195,- 4200,- 4205,- 4210,- 4215,- 4220,- 4225,- 4230,- 4235,- 4240,- 4245,- 4250,- 4255,- 4260,- 4265,- 4270,- 4275,- 4280,- 4285,- 4290,- 4295,- 4300,- 4305,- 4310,- 4315,- 4320,- 4325,- 4330,- 4335,- 4340,- 4345,- 4350,- 4355,- 4360,- 4365,- 4370,- 4375,- 4380,- 4385,- 4390,- 4395,- 4400,- 4405,- 4410,- 4415,- 4420,- 4425,- 4430,- 4435,- 4440,- 4445,- 4450,- 4455,- 4460,- 4465,- 4470,- 4475,- 4480,- 4485,- 4490,- 4495,- 4500,- 4505,- 4510,- 4515,- 4520,- 4525,- 4530,- 4535,- 4540,- 4545,- 4550,- 4555,- 4560,- 4565,- 4570,- 4575,- 4580,- 4585,- 4590,- 4595,- 4600,- 4605,- 4610,- 4615,- 4620,- 4625,- 4630,- 4635,- 4640,- 4645,- 4650,- 4655,- 4660,- 4665,- 4670,- 4675,- 4680,- 4685,- 4690,- 4695,- 4700,- 4705,- 4710,- 4715,- 4720,- 4725,- 4730,- 4735,- 4740,- 4745,- 4750,- 4755,- 4760,- 4765,- 4770,- 4775,- 4780,- 4785,- 4790,- 4795,- 4800,- 4805,- 4810,- 4815,- 4820,- 4825,- 4830,- 4835,- 4840,- 4845,- 4850,- 4855,- 4860,- 4865,- 4870,- 4875,- 4880,- 4885,- 4890,- 4895,- 4900,- 4905,- 4910,- 4915,- 4920,- 4925,- 4930,- 4935,- 4940,- 4945,- 4950,- 4955,- 4960,- 4965,- 4970,- 4975,- 4980,- 4985,- 4990,- 4995,- 5000,- 5005,- 5010,- 5015,- 5020,- 5025,- 5030,- 5035,- 5040,- 5045,- 5050,- 5055,- 5060,- 5065,- 5070,- 5075,- 5080,- 5085,- 5090,- 5095,- 5100,- 5105,- 5110,- 5115,- 5120,- 5125,- 5130,- 5135,- 5140,- 5145,- 5150,- 5155,- 5160,- 5165,- 5170,- 5175,- 5180,- 5185,- 5190,- 5195,- 5200,- 5205,- 5210,- 5215,- 5220,- 5225,- 5230,- 5235,- 5240,- 5245,- 5250,- 5255,- 5260,- 5265,- 5270,- 5275,- 5280,- 5285,- 5290,- 5295,- 5300,- 5305,- 5310,- 5315,- 5320,- 5325,- 5330,- 5335,- 5340,- 5345,- 5350,- 5355,- 5360,- 5365,- 5370,- 5375,- 5380,- 5385,- 5390,- 5395,- 5400,- 5405,- 5410,- 5415,- 5420,- 5425,- 5430,- 5435,- 5440,- 5445,- 5450,- 5455,- 5460,- 5465,- 5470,- 5475,- 5480,- 5485,- 5490,- 5495,- 5500,- 5505,- 5510,- 5515,- 5520,- 5525,- 5530,- 5535,- 5540,- 5545,- 5550,- 5555,- 5560,- 5565,- 5570,- 5575,- 5580,- 5585,- 5590,- 5595,- 5600,- 5605,- 5610,- 5615,- 5620,- 5625,- 5630,- 5635,- 5640,- 5645,- 5650,- 5655,- 5660,- 5665,- 5670,- 5675,- 5680,- 5685,- 5690,- 5695,- 5700,- 5705,- 5710,- 5715,- 5720,- 5725,- 5730,- 5735,- 5740,- 5745,- 5750,- 5755,- 5760,- 5765,- 5770,- 5775,- 5780,- 5785,- 5790,- 5795,- 5800,- 5805,- 5810,- 5815,- 5820,- 5825,- 5830,- 5835,- 5840,- 5845,- 5850,- 5855,- 5860,- 5865,- 5870,- 5875,- 5880,- 5885,- 5890,- 5895,- 5900,- 5905,- 5910,- 5915,- 5920,- 5925,- 5930,- 5935,- 5940,- 5945,- 5950,- 5955,- 5960,- 5965,- 5970,- 5975,- 5980,- 5985,- 5990,- 5995,- 6000,- 6005,- 6010,- 6015,- 6020,- 6025,- 6030,- 6035,- 6040,- 6045,- 6050,- 6055,- 6060,- 6065,- 6070,- 6075,- 6080,- 6085,- 6090,- 6095,- 6100,- 6105,- 6110,- 6115,- 6120,- 6125,- 6130,- 6135,- 6140,- 6145,- 6150,- 6155,- 6160,- 6165,- 6170,- 6175,- 6180,- 6185,- 6190,- 6195,- 6200,- 6205,- 6210,- 6215,- 6220,- 6225,- 6230,- 6235,- 6240,- 6245,- 6250,- 6255,- 6260,- 6265,- 6270,- 6275,- 6280,- 6285,- 6290,- 6295,- 6300,- 6305,- 6310,- 6315,- 6320,- 6325,- 6330,- 6335,- 6340,- 6345,- 6350,- 6355,- 6360,- 6365,- 6370,- 6375,- 6380,- 6385,- 6390,- 6395,- 6400,- 6405,- 6410,- 6415,- 6420,- 6425,- 6430,- 6435,- 6440,- 6445,- 6450,- 6455,- 6460,- 6465,- 6470,- 6475,- 6480,- 6485,- 6490,- 6495,- 6500,- 6505,- 6510,- 6515,- 6520,- 6525,- 6530,- 6535,-

Erneuerbare Energien

Was sind regenerative Energien?

Erneuerbare Energien, auch regenerative, alternative, nachhaltige oder Öko-Energien genannt, sind Energieträger, die entweder praktisch unbegrenzt zur Verfügung stehen, oder sich schnell auf natürliche Weise regenerieren (erneuern) können.

• **Solarenergie** (Sonnenenergie) • **Windenergie** (Windkraftanlage/Windpark) • **Wasserkraft** (Wasserspeicherkraftwerke/Laufwasserkraftwerke) • **Geothermie** (Erdwärme) • **Bioenergie**.

Die Menge der **Solarenergie**, die permanent auf die Erde trifft, ist enorm groß! Die jährliche auf die Erdoberfläche treffende Sonnenenergie beträgt das 10.000-fache des weltweiten jährlichen Energiebedarfs. Die Sonnenstrahlung kann man auf unterschiedliche Art direkt oder indirekt in nutzbare Energie, z.B. Strom oder Wärme, umwandeln. **Windenergie** ist die in den bewegten Luftmassen der Atmosphäre gespeicherte Energie. Wind entsteht ständig durch die Einwirkung der Sonne und ist somit regenerativ. Eine **Windkraftanlage** fängt die Windenergie mittels des großen Rotors ein. **Wasserkraft** bezeichnet die Umwandlung der in fließendem Wasser enthaltenen Bewegungsenergie in eine andere, nutzbare Energie wie Strom. Da das Wasser auf der Erde im Wasserkreislauf (Verdunstung, Wind, Niederschlag) erhalten bleibt, ist die Wasserkraft eine regenerative Energieform. Im allgemeinen handelt es sich bei **Wasserspeicherkraftwerken** um Staumauern, Staudämme und Stauwerke, bei denen ein Fließgewässer zu einem Stausee aufgestaut wird. **Geothermie** ist die in der Erde und im Erdmantel gespeicherte Wärme. Erdwärme kann für Heizwerke oder zur Stromerzeugung genutzt werden. Die Erdwärme stammt einerseits aus der Zeit der Erdentstehung, andererseits erzeugen radioaktive Zerfallsprozesse im Erdinneren und die Reibung zwischen flüssigen Erdkern und fester Erdkruste ständig neue Geothermie. **Bioenergie** ist Energie, die aus Biomasse gewonnen wird. Bei der Biomasse handelt es sich hauptsächlich um nachwachsende Rohstoffe, wie z.B. Holz oder Agrarprodukte (Mais, Weizen, Ölpflanzen, etc.). Biogas (Faulgas, Klärgas, usw.) spielt eine untergeordnete Rolle. Bioenergie schließt die Erzeugung von Wärme und Strom durch Verfeuerung ein, aber auch Bio-Kraftstoffe für Verbrennungsmotoren.



Die Menge der Solarenergie, die permanent auf die Erde trifft, ist enorm groß! Die jährliche auf die Erdoberfläche treffende Sonnenenergie beträgt das 10.000-fache des weltweiten jährlichen Energiebedarfs. Die Sonnenstrahlung kann man auf unterschiedliche Art direkt oder indirekt in nutzbare Energie, z.B. Strom oder Wärme, umwandeln. Windenergie ist die in den bewegten Luftmassen der Atmosphäre gespeicherte Energie. Wind entsteht ständig durch die Einwirkung der Sonne und ist somit regenerativ. Eine Windkraftanlage fängt die Windenergie mittels des großen Rotors ein. Wasserkraft bezeichnet die Umwandlung der in fließendem Wasser enthaltenen Bewegungsenergie in eine andere, nutzbare Energie wie Strom. Da das Wasser auf der Erde im Wasserkreislauf (Verdunstung, Wind, Niederschlag) erhalten bleibt, ist die Wasserkraft eine regenerative Energieform. Im allgemeinen handelt es sich bei Wasserspeicherkraftwerken um Staumauern, Staudämme und Stauwerke, bei denen ein Fließgewässer zu einem Stausee aufgestaut wird. Geothermie ist die in der Erde und im Erdmantel gespeicherte Wärme. Erdwärme kann für Heizwerke oder zur Stromerzeugung genutzt werden. Die Erdwärme stammt einerseits aus der Zeit der Erdentstehung, andererseits erzeugen radioaktive Zerfallsprozesse im Erdinneren und die Reibung zwischen flüssigen Erdkern und fester Erdkruste ständig neue Geothermie. Bioenergie ist Energie, die aus Biomasse gewonnen wird. Bei der Biomasse handelt es sich hauptsächlich um nachwachsende Rohstoffe, wie z.B. Holz oder Agrarprodukte (Mais, Weizen, Ölpflanzen, etc.). Biogas (Faulgas, Klärgas, usw.) spielt eine untergeordnete Rolle. Bioenergie schließt die Erzeugung von Wärme und Strom durch Verfeuerung ein, aber auch Bio-Kraftstoffe für Verbrennungsmotoren.

Müller Konrad Mählingen GmbH & Co. KG

Heizung - Sanitär - Solar
Lüftung - Biomasseanlagen
Energie- und Anlagentechnik
Erneuerbare Energien
Energieberatung

Gewerbstraße 7 - 86747 Mählingen - Telefon 09087/1216
E-Mail: mueller.heizung.sanitaer@t-online.de

Holzpellets
handlich, sauber, sicher
ENPlus A1; DINPlus zert.
lose oder im 15 kg Sack
Palettenweise
Sonderpreise
66 x 15 kg Preis € 293,78

Mineralölvertrieb
Irrgang & Schneider
Fritz-Hopf-Str. 8 • 86720 Nördlingen
Tel. 09081/87040

**Energie für die Zukunft -
Photovoltaik vom Fachmann**

Elektro Gassenmayer

Bergstraße 1 • 86660 Tapfheim
Tel. 09070/13332 • Fax 09070/15116
Mobil 0171/8062895
E-Mail: Elektro.Gassenmayer@gmx.de



Kooperation mit VDN

- Nationaler Geopark Ries jetzt auf der Naturparke-Website

Seit 2018 kooperiert der Verband Deutscher Naturparke (VDN) mit anerkannten Nationalen Geoparks und stellt diese jetzt auf seiner Website www.naturparke.de vor. Als Nationaler Geopark werden Regionen ausgezeichnet, welche aufgrund ihrer geowissenschaftlichen Bedeutung, Seltenheit oder Schönheit charakteristisch für eine Landschaft sind und für ihre Entstehungsgeschichte stehen. So auch der Nationale Geopark Ries mit seinem einzigartigen Meteoritenkrater.

Naturparke und Geoparks haben in ihren Aufgaben und in ihrer Struktur viele Gemeinsamkeiten. Diese bilden die Grundlage für die Kooperation, in der jetzt eine Zusammenarbeit unter dem Dach des VDN erprobt wird. Ziel ist, zur Bündelung der Kräfte im ländlichen Räumen beizutragen. Dabei sollen die unterschiedlichen Profile der Naturparke und der Geoparks erhalten bleiben.

Ähnliche Ziele werden in den Bereichen Bildung, Erholung und nachhaltiger Tourismus sowie nachhaltige Regionalentwicklung verfolgt. Die Geoparks konzentrieren sich dabei etwas stärker auf die Themen Geologie, Erdgeschichte sowie den Erhalt von Geotopen, wohingegen bei den Naturparken die belebte Natur sowie deren Schutz im Zentrum stehen. Beide leisten einen wichtigen Beitrag in der Umweltbildung.

Der Geopark Ries ist, neben fünf weiteren Geoparks, nun neuer Kooperationspartner des VDN. Infozentren und Infostellen, gut zugängliche Erlebnis-Geotope als „Fenster in die Erdgeschichte“, naturverträgliche Führungen mit den Geopark Ries Führern, eigene Geopark Ries Wanderwege und nicht zuletzt die Partner der Initiative „Geopark Ries kulinarisch“ laden zu Ausflügen und Urlaubserlebnissen in den Geopark Ries ein und fördern damit den „Geotourismus“, der ein wichtiges Instrument der regionalen Entwicklung darstellt.

Mehr Infos zum Geopark Ries gibt es unter www.geopark-ries.de und jetzt auch unter www.naturparke.de/Geoparks.

U-16-Party im Living ein voller Erfolg!



Über 400 Jugendliche aus dem Landkreis Donau-Ries feierten vor kurzem auf der U-16-Party in der Diskothek Living in Nördlingen. Das Zielpublikum für die Party sind junge Menschen zwischen 12 und 15 Jahren. Jugendliche aus dem Raum Rain, Donauwörth und Oettingen hatten die Möglichkeit, mit einem Shuttle-Bus nach Nördlingen zu fahren.

Bei alkoholfreien Getränken, einer mit dem Motto „Feuer und Eis“ dekorierten Diskothek, einer Wii- und Playstation-Area und einem bestens aufgelegten DJ war die Atmosphäre den ganzen Abend über hervorragend. Ganz nebenbei konnten die Jugendlichen zu den Themen Jugendschutz und Suchtprävention Spiele und Aktionen durchführen, bei denen es Preise zu gewinnen gab. Bei einem Quiz mussten die Teilnehmer verschiedene Begriffe wie „Alkoholvergiftung“, „Kater“ oder „Führerscheinkontrolle“ erraten. Beim Aktionsfeld konnten mit der sogenannten „Rauschbrille“ wie auf der Nördlinger Mess Büchsen abgeworfen werden. Da die Brille 1,3 Promille simuliert, ist das nur den wenigsten Werfern gelungen. Den Teilnehmern sollte somit verdeutlicht werden, wie sich Alkoholkonsum auf die Wahrnehmung auswirkt.

Es wurde ausgiebig getanzt und mitgesungen, zeitweise hat die Tanzfläche regelrecht gebebt. DJ Haggis ist von der positiven Stimmung so begeistert, dass er seit der ersten Disco 2015 regelmäßig dort auflegt. „Die Gespräche mit den Jugendlichen zeigen deutlich, dass eine solche Party auch ohne Alkohol ankommt!“, so Martina Drogosch, Kommunale Jugendpflegerin Landratsamt Donau-Ries.

Organisiert wurde die Veranstaltung von der Kommunalen Jugendarbeit vom Landkreis Donau-Ries zusammen mit der Gemeindlichen Jugendarbeit der Katholischen Jugendfürsorge für die Stadt Nördlingen, der Präventionsfachstelle beim Landkreis und dem Betreiber der Diskothek Living. Die Veranstalter waren überwiegend von der großartigen Feierstimmung und der vollen Tanzfläche, die während des ganzen Abends gut gefüllt war.

Nur die Grünen nehmen die Klimakrise ernst Wir dürfen mit deutschen Rüstungsgütern nicht zu Fluchtursachen beitragen



v. links: Ortsverbandssprecher Reinhard Neff, KV Ursula Kneißl-Eder, Vizepräsidentin des Deutschen Bundestages Claudia Roth, Landtagsabgeordnete Eva Lettenbauer, Bezirksrat Albert Riedelsheimer
Tolle Stimmung bei den Donau-Rieser Grünen. Die Partei hat bei den Landtags- und Bezirkswahlen durch den Einzug von Eva Lettenbauer und Albert Riedelsheimer Wahlerfolge erzielt, die noch vor Kurzem unerreicht schienen. Gut 50 Zuhörer*innen waren der Einladung der Kreisgrünen nach Nördlingen gefolgt.

Die Organisation hatte in diesem Jahr der Ortsverbandssprecher Reinhard Neff mit seinem Team übernommen. Unter den Gästen waren Oberbürgermeister Hermann Faul und SPD-Stadträtin Rita Ortler, Robert Böse, Rektor des Theodor-Heuss-Gymnasiums und Sigi Atzmon, erste Vorsitzende des Freundeskreises der Synagoge Hainstorf. Für die musikalische Umrahmung sorgte das Saxophonquartett der Knaben- und Stadtkapelle Nördlingen.

Sie alle wollten Claudia Roth, Vizepräsidentin des Deutschen Bundestages und frühere Grünen-Bundesvorsitzende hören, die in ihrer Rede eine politische Rundumschau durch Europa und die Welt unternahm, dann in Bayern und Schwaben ankam. Für ihr Statement und ihre klaren Worte wurde sie mit viel Beifall belohnt.

Die jüngsten Wahlerfolge der Grünen schreibt die Augsburgerin einer ethischen und optimistischen Politik zu. Viele Menschen in Deutschland haben die Schnauze voll von den Streitereien und Machtkämpfen in den anderen Parteien. Dies habe mitunter zu einer starken Polarisierung in der Gesellschaft geführt. Anstand in der politischen Auseinandersetzung sei heutzutage nicht mehr selbstverständlich, was sie vor allem am Auftreten der AfD im Bundestag deutlich erlebte.

Ein brennendes Plädoyer hielt Claudia Roth für Europa. Im derzeitigen weltweiten Wirrwarr war Europa immer ein Ruhepol mit gemeinsamen Prinzipien und Werten. Genau das brauchen wir angesichts der vielen weltweiten Probleme und Demokratieerächtern wie Orban und Erdogan. Fehlentwicklungen in Europa dürfen nicht ignoriert werden. Es kann und darf nicht sein, dass 80 Prozent der Agrarsubventionen aus Brüssel an nur 20 Prozent der Bauern gehen, größtenteils in Agrarfabriken. Die Bundestagsvizepräsidentin plädierte darüber hinaus für eine

gemeinsame europäische Flüchtlingspolitik ohne Populismus und Abschiebungen in Länder, die nicht sicher seien, beispielsweise Afghanistan. 2275 Ertrunkene, das sind Frauen, Männer und Kinder. So ein Europa wollen wir nicht. Wir dürfen mit deutschen Rüstungsgütern nicht zu Fluchtursachen beitragen. Als eine der größten Herausforderungen bezeichnet Roth die Klimapolitik.

Die Klimakrise mache keinen Halt an Grenzen. Schlimm sei in diesem Zusammenhang die Ignoranz vieler Regierungen auf der Welt, nicht zuletzt den USA. Alle Fakten liegen wissenschaftlich belegt auf dem Tisch. Das Abschmelzen der Pole und Gletscher, die allgemeine Klimaerwärmung und nicht zuletzt das Artensterben seien deutliche Beweise für eine sehr bedenkliche Entwicklung. „Nur die Grünen nehmen die Klimakrise wirklich ernst“, sagte Roth. Eva Lettenbauer, die neugewählte Landtagsabgeordnete sprach eingangs von einer großen Euphorie, die die Grünen vor Ort weitertragen wollen. Sie lobte die derzeitigen Proteste von Schüler*innen im Rahmen der Aktion „Fridays for Future“ für einen besseren Klimaschutz. Mittlerweile sind viele grüne Themen in der Gesellschaft angekommen. Kreisvorsitzende Ursula Kneißl-Eder richtete den Blick auf das Volksbegehren Artenvielfalt, die Europawahl im Mai und die Kommunalwahlen im kommenden Jahr. Sie will die grünen Erfolge mitnehmen und in die Kommunalparlamente hineintragen.

Bezirksrat Albert Riedelsheimer, der für die Diakonie im Donauwörther Ankerzentrum Asylsozialberatung macht, plädierte dafür, nicht immer nur auf das zu schauen, was in der Einrichtung am Schellenberg schief laufe. Dort gebe es auch Menschen mit viel Hoffnung.

v. links: Bezirksrat Albert Riedelsheimer, Vizepräsidentin des Deutschen Bundestages Claudia Roth, Landtagsabgeordnete Eva Lettenbauer. Fotos: H. Altstetter



Claudia Roth



Die Tierliebe wird im Hause Seel großgeschrieben



Ihre besondere Verbindung zum Tierheim in Hamlar hat die Seel Mineralöl-Handel in Bäumenheim mit einer Spende zum Ausdruck gebracht. Das Unternehmen lieferte an das Tierheim Heitzl im Wert von 2000 Euro. Brigitte Scherb, die Vorsitzende des Tierschutzvereins Donauwörth, bedankte sich bei Firmenchef Manfred Seel für die großzügige Zuwendung. Foto: Ilona Seel

Chancen oder chancenlos

Lernpaten bieten Chancen
Ismael ist traurig. Er ist 11 Jahre alt und besucht seit September 2018 die dritte Klasse. Er war nie vorher in einer Schule.



Erst als seinen Eltern mit ihm und seinen zwei Geschwistern die Flucht aus ihrem Heimatland gelungen war und sie nach einer langen Irrfahrt im Donau-Ries angekommen waren, konnte er das erste Mal in seinem Leben in die Schule gehen.

Er will lesen, schreiben und rechnen lernen. Er will später mal studieren und Häuser bauen. Er ist sehr fleißig, aber trotzdem kann er dem Unterricht kaum folgen. Die anderen Kinder in seiner Klasse sind viel weiter als er. Er versteht nur wenig, weil er außer Lesen, schreiben und rechnen auch noch Deutsch lernen muss. Und deshalb ist Ismael traurig. Er ist nicht das einzige Kind mit diesen Herausforderungen, die allein nicht bewältigt werden können. Es gibt viele Ehrenamtliche, die beim Lernen helfen und unterstützen, aber längst nicht genug. Aus dieser Not heraus ist das Lernpaten-Portal entstanden. Hier finden Lehrende und Lernende zusammen. Das Lernpatenportal bietet eine Plattform zur Vernetzung von ehrenamtlichen Helfern und Helferinnen im Bereich Lernförderung.

Informieren Sie sich ganz unverbindlich bei einer Infoveranstaltung am 21.03.2019 von 16:00 bis 17:30 Uhr im Landratsamt Donau-Ries.

Anmeldung und weitere Infos:
www.donaurries.bayern/bildung/bildung-und-integration
Unterstützen Sie Ismael und andere Kinder, ihre Lernziele zu erreichen!

15. Bäumenheimer

01.03.2019 ab 19 Uhr am „Rußigen Freitag“ **Nachtumzug**

Wir suchen für sofort einen
 • **Zimmerer** (m/w/d)
 und zum 01.09.2019 • **Auszubildenden als Zimmerer** (m/w/d)
 Bewerbungen an:

FRANZ KOTTER
 Zimmerei · Sägewerk
 Innenausbau
 Dachsanierung

Hauptstraße 4
 86663 Asbach-Bäumenheim
 Tel. 09 06 / 93 19
 kottterfranz@t-online.de



Andreas Riedel
 Am Meypark 13
 86663 Asbach-Bäumenheim
 Telefon 09 06/94 25
 Mobil 01 51/25 37 01 92
 info@maler-riedel.de
 www.maler-riedel.de

- Fassadengestaltung
- Maler-, Tapezier- & Lackierarbeiten
- Farbberatung & Verkauf
- Bodenbeläge



Göth
 Feinkost - Metzgerei

Göth Wolfgang

Asbach-Bäumenheim Hauptstr. 16 ☎ 09 06 / 9 92 99	Rain am Lech Hauptstr. 61 ☎ 0 90 90 / 35 13 Fax 0 90 90 / 56 46	Donauwörth Berger Allee 6 ☎ 09 06 / 33 51
--	--	---

Eine gute Entscheidung
 www.goeth-metzgerei.de

DENGLER - ALLES FÜR DIE PARTY
 NO RISK, MORE FUN :)

www.dengler-don.de
 Telefon: 0906 - 5183
 Donauwörth

DENGLER
 GETRÄNKE ALLES ART
 ZUFÜHRUNG PARTYSÄLLER
 EVENTZUBEHÖR TANKWAHRE

Freie Werk Statt
 erner chnuse

Werner Schnuse
 Mertinger Straße 41
 86663 Bäumenheim
 Tel. 0906-9685
 Mail:wschnuse@gmx.de

Kinderfasching im Pfarrsaal

Donauwörth (jt). Zum Kinderfasching im Donauwörther Münsterpfarrheim lädt am kommenden **Sonntag, den 03. März 2019** die Krabbelgruppe der Münsterpfarre recht herzlich ein. Beginn ist um 14.30 Uhr und das Ende für 17.30 Uhr geplant. Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Es wird Kaffee, Kuchen, Würstchen und Limo geben. Zur besseren Planung bitten die Organisatoren um eine Anmeldung bei Martina Gaugenrieder unter 0906-9998514 oder 0160-96645928. Der Eintritt zu dieser Faschingsfeier ist frei, doch werden gerne Spenden entgegengenommen.

**Almarin:
 Antrag auf Förderung soll
 fristgerecht gestellt werden**

Die von Landrat Stefan Rößle ins Leben gerufene Arbeitsgruppe Almarin hat sich zum Ziel gesetzt, eine dauerhafte Wiedereröffnung des Mönchsdegginger Bades zu ermöglichen. Eine entscheidende Rolle spielen hierbei möglichst umfangreiche Förderprogramme von Bund und Land. MdB Ulrich Lange konnte in Berlin erreichen, dass im Rahmen des Städtebauförderprogramms „Soziale Integration im Quartier“ auch die Sanierung von Schwimmbädern gefördert werden kann. Damit besteht die Möglichkeit einer Förderung von bis zu 90 Prozent der zuwendungsfähigen Kosten. **Um hierbei jedoch zum Zuge zu kommen, muss die Gemeinde Mönchsdeggingen bis zum 15. März 2019 einen entsprechenden Förderantrag stellen.** „Die Zielsetzung ist klar“, erklärte Landrat Stefan Rößle als Sprecher der Arbeitsgruppe Almarin: „Wir werden sämtliche Vorbereitungen treffen, damit die Gemeinde Mönchsdeggingen den Antrag fristgerecht stellen und diese einmalige Chance wahrnehmen kann.“ Um dies zu ermöglichen arbeiten die Verwaltungen der VG Ries gemeinsam mit der Gemeinde Mönchsdeggingen und dem Landratsamt Donau-Ries sowie mit der Unterstützung von MdB Ulrich Lange, mit Hochdruck am zu stellenden Antrag. Der hierfür notwendige Gemeinderatsbeschluss soll bereits in der nächsten Ratssitzung am 26. Februar verabschiedet werden.

Am 17. April werden alle Stadt- und Gemeinderäte informiert Belastbare Daten und Fakten werden von Seiten des Planungsbüros in einigen Wochen vorliegen und am 17. April allen Stadt- und Gemeinderäten des Landkreises Donau-Ries im Rahmen einer zentralen Informationsveranstaltung vorgestellt. Auch Gemeinden außerhalb des Landkreises haben ihr Interesse dieser Veranstaltung zugesichert. Hierbei soll auch bereits über die Gründung eines Zweckverbandes „Almarin“ offen diskutiert werden.

**AEG Oettingen:
 Abiturjahrgang 2011 spendet
 für Afrika**



Foto: Katja Lechner; Der Abiturjahrgang 2011 des Albrecht-Ernst-Gymnasiums Oettingen spendet für Afrika.

Ehemalige Schülerinnen und Schüler des Albrecht-Ernst-Gymnasiums Oettingen haben sich dazu entschlossen die von Landrat Stefan Rößle initiierten Schulbauprojekte in Afrika zu unterstützen. Katja Lechner, eine der Initiatorinnen erklärt: „Während unserer letzten beiden Jahre im AEG haben wir durch verschiedene Aktionen Geld gesammelt, um unseren Abi-Ball zu finanzieren. Nun haben wir uns dazu entschlossen den noch übrigen Restbetrag für einen guten Zweck zu spenden“. Bislang hatten sie mit diesem die jährlichen Klassentreffen organisiert, die nun aus eigener Tasche finanziert werden. Bei der Spendenübergabe bedankte sich Landrat Stefan Rößle herzlich bei den Spenderinnen: „Ich bin begeistert von der selbstlosen Aktion, die nicht nur den Zusammenhalt in unserer Region, sondern auch die Verantwortungsbereitschaft unserer jungen Generation zeigt.“



Foto: Julia Lanzer, LRA Donau-Ries; Katja Lechner und Ines Graf übergaben den Spendenscheck in Höhe von 833,54 € an Landrat Stefan Rößle.

Möchten auch Sie helfen? Weitere Informationen zu den Schulbauprojekten in Afrika finden Sie unter www.donau-ries.de/EZ.

**DON - "Unterwegs!
 – Und wohin?"**
 „Bewegung“ beim Frauenfrühstückstreffen mit Annette Strunk

Gemeindezentrum: Frühstücksbuffet – Vortrag – Gespräch
 Am **Samstag, 16. März 2019** findet in Donauwörth ein Frauenfrühstückstreffen mit Annette Strunk statt. Neben dem Frühstücksbuffet spricht die Referentin zum Thema „Unterwegs – und wohin?“ Beginn ist um 9 Uhr. Veranstaltungsort ist Gemeindezentrum der Freien evangelischen Gemeinde (Pappelweg 11) in Donauwörth. Zum Thema: das „Unterwegssein“ gehört scheinbar zum menschlichen und weiblichen Leben dazu. Die Referentin spürt den Fragen nach: Wie gestaltet sich dieses Unterwegssein als Frau? Was ist wichtig? Welchen Sinn hat es? Wo finde ich Hilfe in schweren Zeiten? Was ist mit Zerstreuung und Pausen?
 Zur Referentin: Frau Strunk ist verheiratet, hat vier erwachsene Kinder, Studium der Psychologie und Seelsorge. Die Unkostengebühr beträgt 9 Euro. Veranstalter ist die Freie evangelische Gemeinde Donauwörth, Informationen und Anmeldungen bei Frau Sabine Forster unter 0906-9999 033 (s. www.donauwoerth.feg.de).

verbraucherzentrale Bayern

**Essen, Trinken und Genuss – hätten Sie's gewusst?
 Was ist eine Jackfruit?**

Die Jackfruit ist länglich oval und wächst als Frucht des Jackfruchtbaums in Süd- und Südostasien. Mit einem Durchmesser von 25 bis 30 Zentimetern zählt sie zu den größten Baumfrüchten der Erde. „Man kann sie im reifen und unreifen Zustand essen. Die unreifen Früchte sollten nicht roh gegessen werden, da sie sonst schwer verdaulich sind“, erklärt Silke Noll, Ernährungsexpertin der Verbraucherzentrale Bayern. Eine reife Jackfruit besitzt gelbes Fruchtfleisch und erinnert geschmacklich an eine Mischung aus Ananas und Banane. Sie wird meist in einer Zuckerlösung als Konserve oder als Trockenobst angeboten und als Süßspeise genutzt. Die grüne, unreife Frucht lässt sich gewürzt und mariniert zu herzhafte Gerichten zubereiten. Sie gilt als neuer Fleischersatz in der vegetarischen und veganen Küche. Die Nährwerte unterscheiden sich allerdings von Fleisch. Eine unreife Jackfruit liefert etwa 30 Kalorien pro 100 Gramm und ist reich an Ballaststoffen. Sie enthält nennenswerte Mengen an Vitamin C, Beta-Carotin, Magnesium und Kalium, aber fast kein Eiweiß und wenig Eisen. Fragen zu Ernährung und Lebensmitteln beantwortet ein Expertenteam der Verbraucherzentrale Bayern im Internetforum "Marktplatz Ernährung". Die Antworten können alle interessierten Verbraucher online lesen. Das Angebot unter www.verbraucherzentrale-bayern.de ist kostenlos.

FASCHING IN OBERNDORF a. Lech



Der Faschingsclub Oberndorf e.V. lädt ein zum

Lechexpress 2019

Zum Abschluss der Faschings-Saison findet am

Dienstag, 05. März 2019

unser großer Umzug statt.

Ab 14.01 Uhr

können die vielen Fußgruppen, Musikkapellen und Faschingswagen begutachtet werden und die Kinder können fleißig Süßes sammeln.

Anschließend **große Party** mit Musik und Tanz am Parkplatz des Gasthofs „Zur Krone / Taverne Syrtaki“

Wir freuen uns auf Euch!



Versicherungsbüro Scheller & Rohrer

Johannesfeldring 21
86698 Oberndorf
Tel.: 09090/962220 oder 4014
Fax: 09090/90420
Web: info@versicherungen-scheller.info

*Ihr unabhängiger Partner in allen Versicherungsfragen!
Fordern Sie Vergleiche an, testen Sie uns –
Sie werden zufrieden sein!*

Qualität ist unser Maßstab!

Auto Kraus GmbH

In Oberndorf und Donauwörth
www.auto-kraus-gmbh.de

Ihr kompetenter Ansprechpartner in Sachen:

- Abschleppen
- Reparatur
- Verkauf

24h Abschleppdienst, Pannenhilfe, Unfallinstandsetzung (Richtarbeiten, Achsvermessungen, Karosserie- und Blecharbeiten)

Sie erreichen uns 24h unter **09090/920910**




W&W AUTOSERVICE
Inh. Andreas Weber

Flein 3a | 86698 Oberndorf am Lech
Tel.: 09090/922284 / info@ww-reifenservice.de



TIGRA
TOOLS CUT BETTER WITH TIGRA

Hersteller von Schneidstoffen für Werkzeuge der Holz- und Metallbearbeitung weltweit

Ulrich Lange MdB ist erster Blühpatenflächenbesitzer



Die öffentliche Diskussion um die Zukunft der Landwirtschaft wird häufig leider nur sehr oberflächlich geführt, stellt Kreisobmann Karlheinz Götz zunehmend fest. Dies zwingt uns noch mehr, das direkte Gespräch mit den verantwortlichen Politikern zu führen, ergänzt Susanne Löfflad, stellvertretende Kreisbäuerin, während dem Kreisvorstandsgespräch des Bayerischen Bauernverbandes, Kreisverband Donau-Ries, mit MdB Ulrich Lange. Der öffentliche Druck ist enorm und reicht weit in die bäuerlichen Familien hinein. Man hat oft den Eindruck, dass für alle Missstände dieser Welt die Bauern verantwortlich sind. Viele Vorleistungen der Landwirte im Hinblick auf Naturschutz und den Artenschutz werden in der öffentlichen Darstellung leider oft nicht ausreichend wiedergegeben und anerkannt, bemängelt Michael Stiller, Geschäftsführer des BBV. Und trotzdem sind wir davon überzeugt, dass der überwiegende Teil der Bevölkerung durchaus die Leistungen der Landwirte erkennt und wertschätzt. Aus diesem Grund sind wir der Meinung, dass unser Projekt der Blühflächenpatenschaft ein voller Erfolg wird und viele Bürgerinnen und Bürger bereit sind, mit 5,- € oder mehr ihren Beitrag zum Erhalt der Artenvielfalt zu leisten und eine Patenschaft für Blühflächen übernehmen, sagt Karlheinz Götz. Ulrich Lange findet diese Idee sehr gut und geht mit gutem Beispiel voran und übernimmt für 100,- € eine Patenschaft für 500 m² Blühfläche. Beim Thema Flächenfraß war man sich ebenfalls einig, dass jetzt aktiv dagegen gesteuert werden muss. Hierzu gehört auch zu hinterfragen, ob jede Umgehungsstraße notwendig ist, wie der Schienenausbau beschleunigt werden kann und wie die Revitalisierung attraktiv ausgestaltet werden kann, um eine Bebauung auf der grünen Wiese zu verhindern. Lange erklärt, dass die Förderung der Revitalisierung auch ein wichtiges Thema in Berlin sei. Er setze sich hier für Verbesserungen ein. Lange macht aber auch deutlich, dass für ihn der Ausbau der B 25 zur Stärkung der heimischen Wirtschaft absolut wichtig sei. In Berlin ist Lange zudem derzeit ganz besonders mit den Themen Breitbandausbau und 5 G beschäftigt. Dabei sei es ihm besonders wichtig, sicherzustellen, dass innovative Anwendungen auch in der Fläche möglich seien.

Der Ausbau des schnellen Internets ist auch heute schon für die Landwirtschaft zwingend erforderlich, sagt Götz. Hier darf der ländliche Raum nicht abgehängt werden. Nach wie vor wird der Landkreis Donau-Ries von einer starken Schweine- und Rinderhaltung geprägt. Leider müssen wir auch feststellen, dass wir in den letzten 15 Jahren über 50 % aller Rinder und Schweine im Landkreis verloren haben. Dieser hohe Rückgang der Tierzahlen ist zum großen Teil der immer höher werdenden Auflagen geschuldet, betont Jürgen Wörner, Vorsitzender des VIF Donau-Ries. Gerade deshalb können wir nicht nachvollziehen, warum die Bundesregierung in der Ferkelkastration nach wie vor den „4. Weg“ (örtliche Betäubung) nicht mitgehen will, sagt Stiller. Die vom Einzelhandel und Molkereiwirtschaft angestoßene Diskussion um die Anbindehaltung oder die neuen Forderungen nach einer weiteren Verschärfung der Düngemittelverordnung ist für die Landwirte nicht mehr zu verstehen. Hier fordert die Landwirtschaft mehr Planungssicherheit und nicht ständig neue Vorschriften und Gesetze. Die Politik muss hier mehr Nachhaltigkeit liefern und zurück zur Sachpolitik kommen, fordert Götz. Deshalb ist es wichtig und richtig, solche Gespräche regelmäßig zu führen, sagt Götz und bedankt sich beim Bundestagsabgeordneten Ulrich Lange für sein Engagement für die Landwirtschaft.

BBV fordert ganzheitlichen Lösungsansatz beim runden Tisch zum Artensterben



In vielen Leserbriefen und Berichterstattungen müssen wir feststellen, dass zahlreiche Menschen heute nicht mehr wissen, wie tatsächlich Landwirtschaft betrieben wird! Mit regelmäßigen pauschalen Vorwürfen gegenüber der Landwirtschaft, Politik, Agrarindustrie und Lobbyisten, gibt es keine seriöse Antwort, was geändert werden soll. Wir möchten mit dieser Pressemitteilung versuchen, mit einfachen Worten darzustellen, wie heute Landwirtschaft betrieben wird. Erinnern wir uns zurück in die 80er Jahre. Der Dünger war billig und es gab sehr viel Getreide, das wegen Überdüngung umgekippt ist. Pflanzenschutzmittel waren Allroundmittel und haben alles, außer die Kulturpflanze, abgetötet. Wir hatten produktionsabhängige Förderungen, wie Bullenprämie und Milchkuhprämie, was damals zu den bekannten Fleischbergen und Milchseen geführt hatte. Deshalb wurde die Förderung der Landwirtschaft seit 2005 umgesteuert.

Nicht die Produktion wird heute gefördert, sondern strenge Umweltauflagen. Gedüngt wird auf Entzug, d. h. der Landwirt muss heute zuerst den Boden untersuchen, wie viele Nährstoffe in ihm stecken und dann darf er nur das nachdüngen, was die Pflanze braucht. Pflanzenschutzmittel wirken heute sehr spezifisch und bekämpfen nur die Krankheit, die tatsächlich vorliegt. Ingelesen werden sie nach dem sogenannten Schadschwellenprinzip, d. h. nur wenn die zu erwartende Ertragsinbuße wegen z.B. einer Pilzkrankung größer ist als die Kosten der Pflanzenschutzmaßnahme, dann wird Pflanzenschutz betrieben. Heute werden über KULAP und Vertragsnaturschutz im Landkreis Donau-Ries rund 6.500 ha Grünland extensiv, ohne Düngung, ohne Pflanzenschutzmittel und mit Schnittzeitpunktaufflage bewirtschaftet. Diese extensive Wirtschaftsweise gab es in den 80er Jahren noch nicht. Seit 2015 gibt es bereits ein generelles Grünlandumbruchverbot. Wenn heute noch Grünland umgebrochen wird, dann muss der konventionelle Landwirt an einer anderen Stelle wieder eine Wiese einsäen. Diese Verpflichtung gibt es auch nicht nachvollziehbaren Gründen jedoch bei ökologisch wirtschaftenden Betrieben nicht.

Warum geben leider nach wie vor Betriebe auf? Dies liegt nicht nur an den schlechten Preisen für ihre Rohstoffe wie Fleisch, Getreide oder Milch, sondern an den immens strengen gesetzlichen Auflagen in der Tierhaltung, im Ackerbau, beim Stallbau und durch den Naturschutz. All diese Auflagen reichen heute leider immer noch nicht und deshalb braucht man ein Volksbegehren, um weitere gesetzliche Vorschriften in der Landwirtschaft einzuführen. Wo bleibt hier die Nachhaltigkeit der politischen Gesetzgebung? Auch die Landwirte müssen sich darauf verlassen können, dass politische Entscheidungen nicht kurzfristig und alle zwei Jahre geändert werden. Diese Kurzlebigkeit von politischen Entscheidungen sind genau die Gründe, warum die Landwirte frustriert, enttäuscht und abgestempelt als „Prügelknaben der Nation“ aufgeben. Da hilft die Scheinheiligkeit, dass die Landwirte an der ganzen Misere nicht schuld sind, auch nicht weiter. Es wird Zeit, endlich anzuerkennen, welche Vorleistungen die Landwirte im Bereich Umweltschutz bereits erbracht haben. Ziel des nun einberufenen runden Tisch muss es sein, nach ganzheitlichen Lösungen zu suchen und nicht nur mit einseitigen weiteren gesetzlichen Auflagen die Vorleistungen der Landwirte zum Absturz zu bringen.

Samtpfoten



Mein Name ist Lilly und ich bin 8,5 Jahre alt. Meine Zähne wurden vor kurzem saniert und ich bin fit. Ich habe wegen Umzugs mein Zuhause verloren und hoffe nun über die Samtpfoten ein neues zu finden. Ich war bis jetzt Wohnungskatze. Ansprechpartner: Annemarie Fritsch, Tel. 09090/ 3185 oder unter www.samtpfoten-ries.de oder unter facebook

„Unterschrift alleine rettet keine Biene“

Die bayerische Landwirtschaftsministerin Michaela Kaniber beschwert sich wörtlich „eine Unterschrift alleine rettet keine Biene“. Sie übersieht dabei, dass das Volksbegehren für Artenschutz und Artenvielfalt erst notwendig geworden ist, weil in Bayern die regierende CSU, nicht nur in Bayern, in den letzten Jahren viele diesbezügliche Versäumnisse aufzuweisen hat und die Signale der Zeit nicht erkannt, eher bewußt und geflissentlich übersehen hat. Sie hat ihrerseits nicht die richtigen Rahmenbedingungen für die Umwelt, aber und vor allem auch für die Landwirte vorgegeben.

Mit solchen Sätzen wie diesen signalisiert die Landwirtschaftsministerin letztendlich ein „Weiter so!“ in der Landwirtschaft, anstatt dass sie die Zeichen der Zeit und den Willen der Bürgerinnen und Bürger in der Gesamtheit erkennt und willens ist darauf einzugehen. Sie antwortet mit einseitigen Plattitüden. Sie bezieht einseitig Stellung für die Landwirtschaft, anstatt dass sie das Gesamtproblem ausgewogen sieht, ihr Bewusstsein und ihre Meinung überprüft und auf den Volkswillen und die vorhandene Problematik eingeht. Durch dieses Volksbegehren kommt nicht nur inhaltlich, sondern auch von der Zeitabfolge zum Ausdruck, dass ein schneller Kurswechsel in der Umweltpolitik, speziell im Artenschutz und der Artenvielfalt dringend notwendig, ja seit Jahren überfällig ist.

Liebe Frau Ministerin, Sie sollten auch den Privatgärtenbesitzern nicht einfach pauschal ein schlechtes Gewissen einreden. Privatgärten in Bayern stellen 3,5 % der Fläche, die Landwirtschaft allemal knapp 50 %. Hier muss der Hebel angesetzt werden, nicht gegen die Landwirte, sondern mit und für die Landwirte mit einer für Natur, Umwelt und Zukunft verantwortlichen Agrarpolitik, einer anderen Subventionspolitik; nicht die Menge und die Fläche fördern, sondern vielleicht die Subventionspolitik ändern und zum Beispiel eine Qualitätsförderung einführen.

Manfred Seel, Kreis- und Gemeinderat, Die Linke

„Gefährliches Spiel mit der Existenz mittelständischer Unternehmen“

Mittelstandspräsident Ohoven fordert von Bayern Stopp des Versuchs, vom Mittelstand Steuern zu kassieren, die eigentlich Google und Co. zahlen müssten



Auf scharfe Kritik im Mittelstand ist der Versuch der bayerischen Finanzverwaltung gestoßen, bei deutschen Unternehmen Steuern einzutreiben, die eigentlich US-Internetgiganten wie Google zahlen müssten.

Mittelstandspräsident Mario Ohoven zu Ihrer Zeitung/Online Plattform: „Der bayerische Fiskus kapituliert vor Google und Co. und hält sich bei kleinen und mittelständischen Betrieben schadlos. Ich fordere den bayerischen Finanzminister auf, diese mittelstandsfeindliche Praxis sofort zu beenden. Damit wird den Firmen dringend benötigte Liquidität entzogen.“

Als „empörend“ bezeichnete der Präsident des Bundesverbandes mittelständische Wirtschaft (BVMW), dass bayerische Finanzämter offenbar Steuern sogar sieben Jahre rückwirkend einreiben wollen. Dabei kämen schnell Millionenbeträge zusammen. Es sei nicht zu erkennen, wie deutsche Mittelständler diese Beträge jemals von Google und Co. zurückholen können.

Michael Heilig, Leiter des Kreisverbandes BVMW aus dem Wirtschafts-dreieck Bayerisch Schwaben, Mittelfranken, Ostalb, Donau-Ries: „Der Staat betreibt hier ein gefährliches Spiel mit der Existenz mittelständischer Unternehmer, weil er an die großen Internetkonzerne in den USA nicht herankommt.“

Nach Medienberichten sollen Firmen rückwirkend eine Quellensteuer von 15 Prozent auf Zahlungen an Internetkonzerne entrichten. „Ein noch größerer Skandal wäre es, wenn das bayerische Abkassiermodell von anderen Bundesländern übernommen würde“, so Ohoven und Heilig.

Der Faschingsclub Rain e.V. präsentiert den
TILLYWURM 2019

Faschingssonntag 3. März 2019 um 14:11 Uhr
Neuburger Straße - Hauptstraße - Donauwörther Straße
mit anschließendem Ball in der Dreifachturnhalle
RAINLESEN
weitere Infos und Anmeldung unter: www.faschingsclubrain.de | 09090

FASCHING IN RAIN a. Lech

TILLYWURM

Er wird vom Nelkenweg über die Hauptstraße in die Donauwörther Straße führen. Hierbei ist auch wie jedes Jahr eine Unterhaltung am Rathaus und am Ende der Tillywurmball in der Dreifachturnhalle durch die Aktiven des FCR geplant. Mit DJ, Maskenprämierung und genügend flüssiger, wie kulinarischer Verpflegung sind beide Locations für die jeweils passende Zielgruppe ansprechend gestaltet und für die Leute von und um Rain gedacht. Wer selbst mit dem Zug zum Umzug möchte, kann das auch leicht durch die Züge von Agilis bewerkstelligen. Eine Zusammenarbeit zum Tillywurm hat es dieses Jahr wieder gegeben und wird, durch die Aufstellung im Nelkenweg und Oberer Kirschenbaumweg, den Wägen und den Fußgruppen weiter entgegen kommen. Der Faschingsclub Rain e.V. würde sich freuen auch Sie dieses Jahr am Tillywurm begrüßen zu können, egal ob als Teilnehmer, Zuschauer oder als Zaungast - jeder ist Willkommen! Abseits dieses Umzugs wird es dieses Jahr auch wieder den traditionellen Weiberfasching in Rain mit hitradio.r1 Nordschwaben am 28. Februar wie auch den Kinderball in der Dreifachturnhalle am 5. März geben, was für Alt wie Jung, jeweils das passende Programm bedeuten wird. Viel Spaß, Tilly Johoo und eine unfallfreie Session 2018/2019 noch! Ihr Faschingsclub Rain e.V.



Tilly Johoo! Und auf gehts! Auch dieses Jahr wird der Faschingsclub Rain e.V. wieder die Rainer Innenstadt mit einem Zug voller Wägen und Faschingsverrückter beglücken. Trotz des, ab diesen Jahr notwendigen, Sicherheitskonzeptes wird der Faschingsumzug wie gewohnt stattfinden und für Veranstalter, Teilnehmer und Besucher genau nur Eines bedeuten: Es wird sicher! Weder die Umzugsteilnehmer noch der Faschingsclub haben hierbei negative Erfahrungen machen können, was dankenderweise viel an den freiwilligen Helfer der Vereine, der Stadt Rain, dem Landratsamt und den bis jetzt Vorbildlich und korrekt gemeldeten Umzugsteilnehmern liegt. Somit kann der Umzug, wie geplant am 3. März - was in diesem wirklich langen Fasching 2019, der Faschingssonntag ist - um 14.11 Uhr starten.

Auto Service Hammerl GmbH

Serviceangebot:

- Unfallinstandsetzung
- TÜV / AU
- Lackierservice
- Reifenservice
- Klimaservice
- Kundendienst
- Hol- und Bringservice
- Leihwagen
- Autoglas
- Optische Achsvermessung

86641 Rain am Lech Gewerbegebiet Moosweide
Tel.: 0 90 90 / 9 00 43
Fax: 0 90 90 / 9 00 44
Öffnungszeiten: Mo-Fr. 7.00-12.00 Uhr und 13.00-18.00 Uhr - Sa. 08.00-12.00 Uhr
www.autoservice-hammerl.de
Die Werkstatt für alle Marken!

AUTOHAUS BOTTCHER

Rain am Lech
Neuburger Str. 22
Tel. 09090-95980
rain@opel-boettcher.de

Neuburg an der Donau
Am Südpark 14
Tel. 08431-537120
neuburg@opel-boettcher.de

Fahrschule Schreiber

FAHRSCHULE SCHREIBER

86660 Tapfheim, Hauptstraße 34a
86641 Rain, Hauptstraße 10
Tel. 09070/336 od. 0171/5309646

Öffnungszeiten:
Tapfheim: Montag + Mittwoch 19.00 - 20.30 Uhr
Rain: Dienstag + Donnerstag 19.00 - 20.30 Uhr

Dr. HÄGE & KUNZ

RECHTSANWÄLTE

Zweigstellen in
Donauwörth und Rain/Lech
Tel. 0906/21666 und Tel. 09090/1050
Mozartstraße 7 Hauptstraße 63
www.haege-kunz.de

Frühlings-erwachen

mit Markenmode von:

OPUS - CECIL - Street One
GERRY WEBER - Buena Vista
TONI - Frank Walder
u.v.m.
Geisha ab März in Rain

Britzelmeir

Mode, Stoffe und Kurzwaren in Rain und Wemding

FRAUEN UNION
Kreisverband Donau-Ries

CSU
Donauwörth

CSU
Rain/Lech

Sehr geehrte Damen und Herren,

nach dem erfolgreichen „1. Politischen Ascherdonnerstag“ mit Monika Hohlmeier 2018, ist es uns in Zusammenarbeit mit der Frauen Union Donau-Ries gelungen, für den „2. Politischen Ascherdonnerstag“ erneut eine besondere Rednerin zu gewinnen. Wir freuen uns sehr, dass eine der beliebtesten Politikerinnen Bayerns zu uns in den Landkreis Donau-Ries kommt. **Wir laden Sie hiermit herzlich ein zum:**

Politischen Ascherdonnerstag „Herausforderungen für Bayern und Europa“

mit **Ilse Aigner**

Präsidentin des Bayerischen Landtages
am Donnerstag, den 07.03.2019
um 19:30 Uhr im
Gasthaus „Zum Goldenen Lamm“ in 86655 Mauren.

Alle Interessierten sind herzlich eingeladen. Der Zugang ist barrierefrei und der Eintritt frei. Ausreichend Parkplätze befinden sich im Hinterhof des Gasthauses. Für die musikalische Abendgestaltung sorgt eine Abordnung der Stadtkapelle Harburg. Einlass ab 18:30 Uhr. Reichen Sie diese Einladung gerne an Interessierte, Freunde, Verwandte und Bekannte weiter.

Claudia Marb
Frauen Union

Ulrich Lange
Kreisvorsitzender

Wolfgang Fackler
Landtagsabgeordneter

Wolfgang Kilian
Bürgermeister

Wolfgang Stolz
CSU Harburg

CSU-Ortsverband Harburg,
Vorsitzender Wolfgang Stolz, Stolz-Wolfgang@gmx.de, TEL 0160 6136355

„Vor der Hochzeit und schon Witwe“

Kaisheim Beatrix Doderer kommt am **Freitag, 1. März, um 20 Uhr** in die Kleinkunstbühne Thaddäus. In ihrem Programm „Vor der Hochzeit und schon Witwe“ präsentiert sie die Lebensgeschichte einer in die Selbstständigkeit wagende Schauspieler. In diesem Doderischen Universum gibt es skurrile Begegnungen mit Ingeborg Bachmanns Wassergeist Undine, Dostojewskis Witwe Aljona Iwanowna und der Heldin ihrer Kindheit, Pippis Anika. Weibliche Solidarität in Zeiten der kapitalistischen Selbstoptimierung, wo Frau sich doch immer wieder allzu gerne in ihren Ansprüchen selbst auf den Leim geht, ist das übergeordnete Thema, das sich anhand ihres „Existenzplans“ herrlich entrollt. Neben großen Rollen an verschiedenen Theatern, war sie mit Dieter Hildebrandt und Jörg Hube auf der Bühne und auch Mitglied im Ensemble der Münchner Lach- und Schießgesellschaft. Karten gibt es bei Judith Plass-König, Telefon 09099 9665766. Dienstag, Donnerstag 10-12 und von 14-16 Uhr und Mittwoch von 16-19 Uhr, oder über Email: karten-thaddaeus@gmx.de. Restkarten sind an der Abendkasse erhältlich. Informationen zu den Veranstaltungen gibt es im Internet unter: www.kleinkunst-kaisheim.de

Faschingsferien bei Dehner

Kreative Bastelworkshops im Blumenpark

Für alle kleinen Faschingsfreunde hat Dehner in den Schulferien vom **04. bis 08. März 2019** ein abwechslungsreiches Programm vorbereitet: Drei Kreativtage, für Kinder zwischen 6 und 12 Jahren, die Spaß am Basteln und Gestalten haben. Die kostenlosen und professionell betreuten Workshops finden jeweils von 11 bis 15 Uhr statt. An zwei Tagen werden diese von Schülerinnen im vierten Ausbildungsjahr der Fachakademie für Sozialpädagogik Maria Stern Augsburg durchgeführt. Ihnen bietet Dehner damit die Möglichkeit, einen Praxistell bzw. ihre Projektarbeit direkt im Unternehmen zu absolvieren. Aber auch die jüngeren Teilnehmer gehen nicht leer aus: Sie dürfen ihre selbstgebastelten Werke danach selbstverständlich mit nach Hause nehmen.

Farbenfrohe Marionetten
Bereits zum Ferienbeginn am 4. März ist Kreativität gefragt, wenn die Kids kunterbunte Faschingsmarionetten basteln. Egal ob Clowns, Feen, Drachen oder selbstgedachte Fantasiefiguren – beim Gestalten der märchenhaften Puppen sind dem Einfallsreichtum keine Grenzen gesetzt.

Kräuter pflanzen
Parallel zum Start der Kräuter- und Gewürzwochen bei Dehner können kleine Gärtner am Donnerstag, den 7. März, aus verschiedenen beliebten Kräutern eine Sorte auswählen und sie anschließend auch einpflanzen. Der passende Topf darf nach Lust und Laune verziert werden.

Zauberhafte Frühlingseifen
Am Freitag, den 8. März, warten fröhliche kleine Elfen darauf, aus Filz, Watte und Wolle zum Leben erweckt zu werden. Wer möchte, verleiht ihnen zum Abschluss mit Schmetterlingen und Blumenpapillotten noch den letzten kreativen Schliff und bastelt das passende Elfenhaus.

Die Veranstaltungen im Überblick: 04.03.2019: Bunte Faschingsmarionetten basteln, 07.03.2019: Kräutertöpfe pflanzen und verzieren, 08.03.2019: Frühlingseifen basteln.

Blumenpark Schauanlagen und Gastronomie sind täglich von 9 Uhr bis 18 Uhr geöffnet. Der Eintritt zum Park ist frei. Weitere Informationen zum Blumenpark und den Events gibt es unter www.dehner.de, telefonisch unter 09090-775331 oder per E-Mail über rain@dehner.de.

Kunterbunt & galaktisch gut! Faschingsferien in der



20 Jahre Urlaubsparadies...
1,8 Mio. Gäste pro Jahr finden in der Thermo Erding ihr Paradies unter Palmen. Das Konzept: Unzählige Attraktionen für alle Altersklassen & Bedürfnisse und täglich hunderte **Gratis-Aktionen**, die den Urlaubstag zum absoluten Erlebnis machen. Pünktlich zu Beginn der **Faschingsferien** dürfen sich die Gäste der größten Thermo der Welt auf ein abwechslungsreiches **Animationsprogramm** für die ganze Familie freuen.

Die verschiedenen Künstler und Show-
einlagen sorgen von **Samstag, den 2. März 2019 bis Sonntag, den 10. März 2019** für grenzenlosen Spaß bei Groß & Klein:
Schnellzeichner Alexander Amelkin zaubert im Handumdrehen faszinierende Portraits und die **Tanzsportgarde Alternering** heizt den Besuchern im weitläufigen Thermenbecken so richtig ein. Erraten die Gäste, welche eindrucksvollen Figuren bei der **Balloonmodellage** geknetet werden? Und wer will nicht den spannenden Märchen und Mythen der **Geschichtenerzählerin** lauschen? Bei der **Mini Disco** im Wellenbad stehen Tanz & Bewegung auf dem Programm und wer sich kreativ ausleben möchte, ist an der **Bastelstation** genau richtig. Auch die beliebten **Glitzer-Tattoos**, **Bauchredner Matze** und die **Zaubereinlagen** von Manuela und Käpt'n Louie lassen keine Wünsche offen.
In den Familienbereichen der Thermo Erding bringen jede Menge weitere Highlights nicht nur Kinderaugen zum Strahlen: 27 spektakuläre **Rutschen** lassen den Atem stocken, die türkis-glitzernde Lagune lädt zum Bad in meterhohen **Wellen** ein und in der exotischen Thermo erfahren bereits Kinder die wohltuende Wirkung des heilsamen **Thermalwassers**. Und während sich die Kleinen so richtig ausleben, erleben die Eltern in der **VitalOase** (ab 16 J.) und der textiltfreien **VitalThermo mit 27 Saunen** (ab 16 J.) einmalige Wohlfühlstunden in traumhaftem Südeemambiente. Gäste buchen einfach am Empfang oder im Onlineshop den regulären Eintritt für Thermo, Wellenbad & Rutschen – das Faschingsferienprogramm gibt's gratis dazu!
Mehr Informationen und Öffnungszeiten unter www.thermo-erding.de



Wir verlosen 3 x 2 Tageskarten für die Thermo Erding

Rufen Sie hierfür am **Dienstag, 05.03.2019**
von **09.00 - 09.10 Uhr** • **Telefon 09070 / 900 60**
Die Karten werden unter den eingehenden Anrufern verlost.

Schöne Zahlen für den Landkreis Donau-Ries Ein neues Plakat zeigt die Stärken der Region

In zahlreichen Statistiken schneidet der Landkreis Donau-Ries in verschiedenen Kategorien hervorragend ab. Vor allem die Zahl der Einpendler im Vergleich zu den Auspendlern ist für einen ländlichen Kreis vorbildlich. Auch die Arbeitslosenquote belegt Spitzenplätze. Die Stabsstelle Kreisentwicklung des Landkreises Donau-Ries sammelt die statistischen Daten der Region. Besonders ansprechend wurden die Zahlen und Daten nun auf einem Plakat aufbereitet.

Das neue Plakat „Zahlen.Daten.Fakten.“ des Landkreises Donau-Ries zeigt visuell aufbereitet die Daten der Region. Dabei wurden neben den typischen statistischen Zahlen auch interessante Fakten recherchiert. Dieses sonst sehr theoretische Thema wurde damit nun sehr ansprechend für die Bürgerinnen und Bürger der Region gestaltet. So ist beispielsweise neben der hervorragenden Arbeitslosenquote und dem deutschlandweit 1. Platz im Focus Money Ranking auch die jährlich produzierte Biermenge dargestellt. Alle Städte und besonderen Naturräume im Landkreis sind aufwendig illustriert worden. Viele historische Gegebenheiten, interessante Freizeittipps und erstaunliche Daten veraten den Bürgerinnen und Bürgern mehr über die eigene Region. Das Plakat kann kostenlos beim Konversionsmanagement des Landkreises Donau-Ries bestellt werden. Das Konversionsmanagement in der Stabsstelle Kreisentwicklung sammelt die statistischen Daten des Landkreises und bereitet diese auf. Sollten Sie Fragen haben, wenden Sie sich unter 09 06 / 74-305 oder unter barbara.wunder@ira-donau-ries.de an das Konversionsmanagement des Landkreises Donau-Ries.



Über 31 Millionen Euro fließen in den Landkreis Donau-Ries

Ein wichtiger Eckpunkt für die Haushaltsplanungen der Kommunen im Landkreis Donau-Ries und des Landkreises selber stellen die Schlüsselzuweisung dar, mit denen der Freistaat Bayern nach Maßgabe des so genannten „Finanzausgleichsbeschlusses“ unterstützt. „Heuer fließen insgesamt knapp 32 Millionen Euro in unseren Landkreis und damit rund 1,5 Millionen Euro mehr als 2018“, so der CSU-Stimmkreisabgeordnete Wolfgang Fackler, der die Zahlen am heutigen Donnerstag vom Finanz- und Heimatminister Albert Füllcracker (CSU) erhalten hat. „Diese zweckfreie Zuweisung dient unseren Kommunen zur Finanzierung des jeweiligen Haushalts und eröffnet ihnen Handlungsspielräume“, so MdL Fackler. Nach Berechnungen des Finanzministeriums auf Basis der Daten des Bayerischen Landesamtes für Statistik und Datenverarbeitung erhalten die Donau-Rieser Kommunen heuer zusammen insgesamt 15.295.460 Euro und damit 642.056 Euro mehr als im Vorjahr. Der Landkreis selber kann 2019 mit 16.449.508 Euro und damit 782.880 Euro mehr planen. Die größte Einzelmuss fließt mit 1.348.588 Euro nach Kaisheim. Marxheim erhält 991.864 Euro und Tapfheim 836.644 Euro.

Grundsätzlich gilt: Kommunen mit geringeren eigenen Steuereinnahmen erhalten höhere Schlüsselzuweisungen als finanzstärkere. „Damit tragen die Schlüsselzuweisungen zur Schaffung gleichwertiger Lebensverhältnisse in ganz Bayern bei“, erläutert MdL Wolfgang Fackler. Aufgrund der jährlichen Neuberechnung gibt es für die jeweiligen Kommunen immer wieder Unterschiede. Heuer erhalten so 25 Kommunen mehr Geld und 13 weniger als im Vorjahr.

Alle Kommunen profitieren aber von der Entlastung bei der Gewerbesteuerumlage, die im Rahmen der Verhandlungen über den kommunalen Finanzausgleich 2019 zugesagt wurde. Der zweistufige Entlastungseffekt setzt damit bereits 2019 durch den Wegfall der erhöhten Gewerbesteuerumlage „Fonds Deutsche Einheit“ ein, der 4,3 Prozentpunkte betrug. Der größte Entlastungseffekt tritt ab dem Jahr 2020 ein, wenn die Gewerbesteuerumlage um 29 Prozentpunkte abgesenkt wird, weil die Solidarpaktumlage ausläuft. Bayernweit steigen die Schlüsselzuweisungen um 6,6 Prozent beziehungsweise 240 Millionen Euro auf rund 3,9 Milliarden Euro – und damit auf einen neuen Rekord. „Das ist ein deutliches Signal, dass der Freistaat Bayern ein verlässlicher Partner der Kommunen ist und bleibt“, so MdL Wolfgang Fackler.

www.schrotthandel-nordheim.de

SCHROTTHANDEL NORDHEIM

ANNAHME AUCH VON PRIVAT! Tel. 0906/9999091

Eisen/Schrott NE Metalle z. B. Aluminium, Kupfer Messing etc.

Öffnungszeiten: Mo. - Do, von 7.30 - 12.00 und 13.00 - 16.00 Uhr
Fr. von 7.30 - 12.00 und 13.00 - 15.00 Uhr

Malermeister
Weishaupt

- Fassadenrenovierung
- Gerüste
- Lack- und Lasuranstriche
- Dämmungen und Verputz arbeiten
- Malerearbeiten von A - Z

Michael Weishaupt,
Eichenweg 14,
86637 Villenbach/ Riedsend
Tel.: 0174- 3021273,
malermester.weishaupt@web.de

Werkverkauf
ZÄUNE
Metall-Bausätze

super günstig schwäbisch gut

Firma Seiler GmbH
89441 Medlingen
Tel.: 09073 / 95 86 86
www.seiler-design.de

Aluminiumzäune
Toskanischer Flair

Zäune & Tore – mit zeitlos elegantem Design, preiswert durch Systemfertigung.

Hochwertige Zaun- und Toranlagen aus dem edlen Metall Aluminium und Edelstahl sind die Spezialität der Firma Seiler GmbH.

Verschiedene Modelle und Höhen sind als Bausatz für Ihren speziellen Bedarf ab Lager lieferbar. Die Zaunsysteme sind durch Ihre Konstruktion so flexibel, dass auch bei extremen Steigungen und Kurven keine teure Einzelanfertigung notwendig ist. Diverses Montagezubehör ermöglicht die Montage im Erdreich, auf einer Sockelmauer oder auf einem Randstein. Wählen Sie zwischen Zaunmodell Como, Lugano, Riva, Carat und Garda. Passend zum

Impressum
Verlag: Altstetter-Druck GmbH
86660 Tapfheim, Höslerstr. 2
Tel. 09070/90040; Fax 1040
anzeiger@altstetter.de
Druck: Altstetter-Druck GmbH
Verantwortlich für den Text und Inhalt:
Harald Altstetter
86660 Tapfheim, Höslerstr. 2
Telefon 09070/90060
Bilder/Copyright - soweit nicht anders vermerkt: H. Altstetter
Zurzeit gültige Anzeigenpreisliste vom 01.01.2017

DIESES UND JENES

Bereitschaftsdienste und Öffnungszeiten

Arzt
Die/den diensthabende/n Ärztin/Arzt erreichen Sie an Wochenenden, Feiertagen und jede Nacht (Mo., Di., Do.: 18.00 – 08.00 Uhr; Mi.: 13.00 – 08.00 Uhr; Fr. 16.00 – 08.00 Uhr) unter der Telefonnummer: **116117**
Im Notfall bei lebensbedrohlichen Notfällen wählen Sie: **112** (kostenfrei, Rettungsdienst/Feuerwehr)
Gehörlosen-Service: Fax-Anfrage-Formular für gehörlose Patienten unter www.kvb.de/service/patienten/aerztlicher-bereitschaftsdienst/ 0800 5191212 (kostenfrei)

Apotheken
Die notdiensthabende Apotheke erfahren Sie über:
Festnetz kostenfreie Rufnummer **0800/0022833**
Mobilnetz Rufnummer (Kosten max. 69 ct/Min.) **22833**
oder durch den Aushang an jeder Apotheke.

Abfallwirtschaftsverband Nordschwaben
Weidenweg 1, 86609 Donauwörth; Tel. 0906/7803-0, Fax 0906/7803-99
Öffnungszeiten:
Montag bis Mittwoch: 08.00 – 16.00 Uhr
Donnerstag: 08.00 – 17.00 Uhr
Freitag: 08.00 – 12.00 Uhr
info@aww-nordschwaben.de, www.aww-nordschwaben.de

Bereitschaftspraxis:
Donauwörth: Mo., Di., Do.: 18 – 21 Uhr; Mi. und Fr.: 16 – 21 Uhr.
Sa., So., Feiertage: 9 – 21 Uhr.
Nördlingen: Sa., So., Feiertage: 9 – 21 Uhr
Patienten, die nach 21 Uhr medizinische Versorgung benötigen, werden in den Notaufnahmen behandelt. Der Allgemeinärztliche Fahrdienst kann unter 116117 (ohne Vorwahl) auch nach 21 Uhr angefordert werden.

Landratsamt Donau-Ries
Pflanzstr. 2, Abtissin-Gunderada-Str. 3, 86609 Donauwörth; Tel. 0906/74-0
Allgemeine Öffnungszeiten:
Mo. bis Fr.: 07:30 – 12:30 Uhr + Donnerstag 14:00 – 17:00 Uhr
Zulassungs- und Führerscheinstelle Öffnungszeiten:
Mo., Mi., Fr.: 07:30 – 12:30 Uhr
Dienstag 07:30 – 14:00 Uhr; Donnerstag 14:00 – 17:30 Uhr

KJF Erziehungs-, Jugend- und Familienberatung Donauries
Abtissin-Gunderada-Str. 3, 86609 Donauwörth; Tel. 0906/746600, Fax 0906/746601; eb.donauries@kjf-kjh.de

Psycholog. Beratungsstelle für Ehe-, Familien- und Lebensfragen der Diözese Augsburg in Donauwörth, Zehenthof 2, 86609 Donauwörth
Tel. 0906/21215, Fax 0906/9816288
eff-donauwörth@bistum-augsburg.de; www.bistum-augsburg.de

Recyclinghof Donauwörth
Glockenfeldweg 9, 86609 Donauwörth (Nordheim)
Öffnungszeiten:
Di. bis Fr.: 09.00 – 17.00 Uhr
Samstag: 09.00 – 14.00 Uhr

Grünsammelplatz Donauwörth, Nordheim
Nordheim, Bäumenheimer Straße
Öffnungszeiten (Nov. und März):
Mittwoch: 14.00 – 16.00 Uhr
Samstag: 11.00 – 15.00 Uhr

Grünsammelplatz Donauwörth, Binsberg
Binsberg auf Deponie Binsberg
Öffnungszeiten:
Mo. bis Fr.: 07.00 – 16.00 Uhr

Sozialpsychiatrischer Dienst
Donauwörth und Nördlingen
Caritasverband für den Landkreis Donau-Ries e. V.
Reichsstr. 54, 86609 Donauwörth
Tel. 0906/709207-0, Fax 0906/709207-90

Stadt Donauwörth
Rathausgasse 1, 86609 Donauw. Tel. 0906/789-0, Fax 0906/789-999
Öffnungszeiten:
Mo. bis Do.: 08.00 Uhr – 12.00 Uhr
14.00 Uhr – 16.00 Uhr
Freitag: 08.00 Uhr – 13.00 Uhr
stadt.donauwoerth.de
www.donauwoerth.de

Stadtbibliothek Donauwörth, Stadtkommandantenhau
Reichsstraße 32, 86609 DON
Tel. 0906/2332-0, Fax 0906/2332-1; stadtbibliothek-donauwoerth@on-line.de
Öffnungszeiten:
Mo., Mi., Fr.: 13.00 – 18.30 Uhr
Di. und Do.: 09.00 – 13.00 Uhr
Jeden 1. Samstag im Monat: 09.00 – 13.00 Uhr

Notdienst der Apotheken

Mittwoch, 27.02.2019
Löwen Apotheke, DON
Donnerstag, 28.02.2019
Mangold Apotheke, DON
Freitag, 01.03.2019
Marien Apotheke, DON
Samstag, 02.03.2019
Maximilium Apotheke, DON
Sonntag, 03.03.2019
Parkstadt Apotheke, DON
Montag, 04.03.2019
easy Apotheke, DON
Dienstag, 05.03.2019
Stern-Apotheke, Asb.-Bäumen.

Zahnärztlicher Notdienst
02. / 03.03.2019
Dres. Heinlin
86609 Donauwörth
Reichsstr. 15
Telefon 0906 2422200

Frauenhaus Nordschwaben
Tel. 0906/242300
Beratung und Schutz für Frauen mit ihren Kindern
Aufnahme Tag und Nacht
Tel. des Vereins 09074/922109

Anhängerkupplungen
für jedes Auto preisgünstig zu verkaufen. Einbau durch Fachwerkstatt
Kfz-Firma Igelspacher
86641 Bayerdilling - Augsburgener Weg 1 • Tel. 09090 / 4618 • Fax 959338
Eintragungen/TUV/AU im Hause möglich
Geschäftszeiten: Mo-Fr ab 16.00 Uhr, Sa 8.00 bis 12.00 Uhr

Werfen Sie Ihr altes Handy nicht weg! Wir können es noch benötigen.
Tel. 0151/ 10 15 86 07

Suche alte Bierkrüge
Tel. 0151/ 10 15 86 07

Puzzle, 1.000 Teile, á 1 €, zu verkaufen.
Telefon 09090 1688

VOLKSBEGEHREN VORBEI – BIENEN HERBEI
Sehr schöne Bienenvölker zu verkaufen.
reinhold.schwarz@on-line.de
Telefon 0162 8069385 oder 09070 91338

Briefmarken Franz Schmaid
An-/Verkauf
Am Steinbruch 21
86697 UNTERHAUSEN
bei Neuburg/Do.
Telefon 0 84 31/93 46
PREISLISTE GRATIS!

Haushalts- und Wohnungsaufösungen
kostenlos.
Tel. 0151/ 10 15 86 07

Fotos, Dokumente, Orden vom Krieg gesucht.
Tel. 0151/ 10 15 86 07

Kontakte Modelle
Wellness & Tantramassage 01577/3227040
Film Damen, TOP-Geld, Tel. 01 71 21 07 70 18
GINA, 49 J., blond, OW 110, besucht.
01 60/91 75 18 32

Buchenstammholz 4 m lang, 48-60 €
fr. Hs. Firma 08233-7950745

ACHTUNG! Kaufe: Polier, Orientteppiche, China-Tischdecken, wertvolle Bücher und ang. Hr. Ernst, 01 63/4 54 81 14

Mit schönen Tönen und im vorteilhaften Licht dank des Adventskalenders

Sebastian-Franck-Grundschule bedankt sich beim Lions Club DonauwörthDonauwörth-Parkstadt



Foto: Petra Plaum

(pep). Im Musiksaal der Sebastian-Franck-Grundschule geht es quiertig zu. Die Klassen 3a und 3b musizieren diesmal gemeinsam – und es ist eine knifflige Aufgabe, die lauten und zarten Instrumente, die mittellingsfreudigen und zaghaften Musikanten in Einklang zu bringen. Dann ist es vollbracht: Jedes Zappeln, Wispern, jede Unsicherheit ist verfliegen. Eine harmonische Melodie erfüllt den Raum, alle Kinder und Susanne Zinsmeister, die Musiklehrerin, strahlen. „Dass wir diese Instrumentenvielfalt zur Auswahl haben und unsere Kinder auch auf besonders motivierenden Instrumenten wie Cajon, Chime oder Cabasa unsere Lieder begleiten können, das verdanken wir dem Donaueser Adventskalender“, erzählt Helga Mandlik, die Rektorin der Grundschule. Seit es den Adventskalender gibt – seit 2007 –, ist er bei den Schülerfamilien und Lehrkräften beliebt. Heuer kamen auf die 145 Schüler 200 verkaufte Kalender.

Von einem Teil des Erlöses erwarb die Schule unter anderem hochwertige Rhythmus- und Klangerinstrumente sowie zwei Lichtanlagen für schulische Feiern, Theaterstücke und andere besondere Ereignisse. „Noch haben wir keinen Förderverein“, berichtet Mandlik. „darum ist die Adventskalender-Spende immer besonders willkommen“. An der Schule mit dem Motto „Miteinander leben und lernen“ spielen Feiern eine große Rolle. Die größeren Schüler begrüßen die Erstklässler mit einem Einschulungsmusical – nun wird die neue Beleuchtung dafür sorgen, dass das in der Turnhalle besonders gut wirkt. Premiere hatten Lichter und Instrumente bereits im Advent selbst. „Wir konnten die Weihnachtsfeier dank des Adventskalenders ins rechte Licht setzen“, so die Rektorin.

Viel Kreatives und Kultur – auch anderswo

Einen Teil des Erlöses verwendete das Kollegium zudem für eine sogenannte Lernwerkstatt, in der viel selbstorganisiertes Lernen ermöglicht wird. Die hochwertigen Materialien, Versuchsclips und besondere Spiel- und Kreativ-Ideen werden den Kindern noch lange Freude machen. „Wir alle möchten uns bei den Lions herzlich bedanken, weil dank des Kalenders Erlöse Dinge angeschafft werden können, die allen zugutekommen“, betonte die Rektorin.

Auch die anderen Schulen in der Region investierten das Adventskalender-Geld für Projekte, die SchülerInnen und Schülern viel Freude machen. Einige Beispiele: Das Kollegium der Grund- und Mittelschule Asbach-Bäumenheim erwarb eine Filmkamera, die die Grund- und Mittelschüler unter anderem im Kunstunterricht nutzen. Die Johannes-Bayer-Grundschule Rain kaufte Materialien zur Aktion „Wir feiern Bayern“ und ließ die Schüler drei Kirchenfenster aus St. Johannes der Täufer in Rain nachgestalten. Die Gebrüder-Röls-Grundschule in Donauwörth-Riedlingen lud alle Schüler zum Projekttag „Kinderrechte“ (Unicef) ein. Bei der Grundschule Marxheim fließt das Geld in die Projekttag mit der Stiftung Sankt Johannes im Mai. Alle Schulleitungen zeigten sich dankbar dafür, nun zusätzliche Mittel für kulturelle Angebote und die Unterstützung bedürftiger Schüler zur Verfügung zu haben.

„Tag der kleinen Forscher“

Klein, aber oho! Kinder in Bayern gehen auf Entdeckungsreise in die Welt der kleinen Dinge



Ein Sandkorn ist winzig und trotzdem spüren wir es, wenn wir mit dem Finger darüberstreichen. Ein einzelnes Pixel ist ein kaum wahrnehmbarer Punkt, aber viele zusammen formen ein detailliertes Bild. Eine Handvoll Waldboden entpuppt sich unter der Forscherlupe als Zusammenspiel unzähliger Kleinstlebewesen! Am 28. Mai 2019 und in den Wochen davor und danach gehen Kinder in Bayern in ihren Kitas, Horten und Grundschulen und auf Forscherfesten auf Entdeckungsreise in die Welt des Kleinen und erkunden, was etwas Kleines alles kann. Ganz nach dem Motto: „Klein, aber oho!“ Ab heute können pädagogische Fach- und Lehrkräfte aus Kitas, Horten und Grundschulen das Aktionsmaterial kostenfrei bestellen.

Der „Tag der kleinen Forscher“ ist ein bundesweiter Mitmachtag für gute frühe Bildung in den Bereichen Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik (MINT) – mit dem Ziel, Mädchen und Jungen stark für die Zukunft zu machen und zu nachhaltigem Handeln zu befähigen. Er soll Begeisterung für das Forschen wecken, zahlreiche Initiativen und Entscheiderinnen und Entscheider aus der Politik unterstützen den Aktionstag.

Anlässlich des „Tags der kleinen Forscher“ widmen sich jedes Jahr Tausende Mädchen und Jungen in Kitas, Horten und Grundschulen mit Begeisterung Fragen aus Natur und Technik.

Kitas, Horten und Grundschulen aus Bayern forschen mit

In diesem Jahr findet der „Tag der kleinen Forscher“ am 28. Mai statt – in den Wochen davor und danach lädt die Stiftung „Haus der kleinen Forscher“ alle Kitas, Horten und Grundschulen aus Bayern ein, sich zu beteiligen – sei es im Rahmen eines Forscherfests, einer Projektwoche oder einer besonderen Aktion. Darüber hinaus können Familien, Unterstützerinnen und Unterstützer sowie alle Interessierten die Angebote der Stiftung rund um den Aktionstag kostenfrei nutzen.

Von der „Ausstellung der kleinen Dinge“ bis hin zum Forschungsobjekt „Pustelblume“. Das Aktionsmaterial mit Ideen und Anregungen zum gemeinsamen Forschen und Entdecken können pädagogische Fach- und Lehrkräfte aus Kitas, Horten und Grundschulen ab heute kostenfrei online unter tag-der-kleinen-forscher.de bestellen. Für jede Einrichtung steht ein Aktionspaket zur Verfügung.

„Die Wertschätzung der kleinen Dinge und ein bewusster Umgang mit ihnen sind eine wichtige Voraussetzung für einen verantwortungsvollen und nachhaltigen Umgang mit unserer Welt. Das diesjährige Motto inspiriert dazu, gemeinsam mit Kindern die Perspektive zu wechseln und die Bedeutung, den Wert und auch die Wirkung des scheinbar Kleinen zu erkennen“, sagt Michael Fritz, Vorstandsvorsitzender der Stiftung „Haus der kleinen Forscher“.

Gute Bildung für alle Kinder

Aufmerksames Beobachten, Fragen stellen, Ausprobieren und über Lösungen diskutieren – all das schult die Denkfähigkeit jedes Einzelnen. Dabei kommt den pädagogischen Fach- und Lehrkräften in Kitas, Horten und Grundschulen eine besondere Rolle zu: Sie motivieren und begleiten sie dabei, scheinbar Selbstverständliches kritisch zu hinterfragen. Die Stiftung „Haus der kleinen Forscher“ setzt sich für gute frühe Bildung für alle Kinder ein. Im Mittelpunkt der Arbeit steht die Freude am Forschen und Entdecken. Zum Forschen gehört auch die Offenheit für Neues, die Freude am noch Unbekannten und die Bereitschaft, eigene Vorstellungen in Frage zu stellen.

Dorfläden mit Schulung weitergebildet



Das Dorfladennetzwerk Donau-Ries bei der Cateringschulung im SCHAU.RAUM, der Schreinerei Meyr in Nördlingen. Bildquelle: Michaela Ohmüller, Dorfläden Alerheim

Dorfladennetzwerk Donau-Ries organisiert Weiterbildung und schafft gemeinsame Regionale Produkte

Der einzigartige Zusammenschluss der Dorfläden im Landkreis Donau-Ries ist um einen weiteren Service gewachsen. Auf Wunsch der Netzwerkteilnehmer werden nun auch Schulungen zu unterschiedlichen Themen angeboten. Im letzten Treffen wurde daher eine Schulung für ein modernes Catering angeboten. Mit Küchenmeister Uli Großmann wurde im SCHAU.RAUM, der Schreinerei Meyr in Nördlingen mit regionalen Produkten gekocht. Die Dorfläden in der Region erweitern in Zukunft ihr Sortiment auch mit eigenen regionalen Produkten. Donauwörth (pm) Im Dorfladennetzwerk Donau-Ries schlossen sich im Oktober 2016 die zehn genossenschaftlich organisierten Dorfläden der Region zusammen. Ein Vorteil ist vor allem der Austausch von Informationen und Ideen. Fachlichen Input zu unterschiedlichsten Themen

geben sich die Teilnehmer gegenseitig, das Konversionsmanagement oder Experten aus der Region. So wurden Möglichkeiten der Digitalisierung für die Dorfläden im aktuellen Netzwerktreffen von Frau Simone Gerstmeyer aus Alerheim vorgestellt. Der Geopark Ries kulinarisch Partner „Scheible Bräu & Spirituosen GmbH“ wurde zur Produktvorstellung eingeladen. Frau Dr. Michaela Scheible konnte den Dorfläden einen Einblick in die Produktion ihrer regionalen Produkte geben. Interessant war vor allem die Vorstellung und Verkostung des prämierten „Krater Noster-Gins“. Landrat Stefan Rößle freut sich über die Vielfalt der Themen in den Netzwerktreffen und das Engagement der Dorfläden für die Sicherung der Nahversorgung im Landkreis Donau-Ries.

Schulung für modernes Catering

Auf Wunsch der Teilnehmer im Dorfladennetzwerk werden zukünftig Schulungen zu unterschiedlichen Themen angeboten. Eine erste Schulung konnte nun für die Gestaltung eines modernen Caterings angeboten werden. Die Experten für diese Schulungen kommen, wenn möglich, immer aus dem Landkreis Donau-Ries, betont Barbara Wunder. Ihr ist die Bündelung der regionalen Kompetenzen besonders wichtig. So konnte Küchenmeister Uli Großmann vom Club der Köche Donau-Ries e.V. für diese Veranstaltung gewonnen werden. Mit einigen einfachen und dennoch kreativen Rezeptvorschlägen wurden zusammen mit den Dorfläden neue Ideen für ein modernes Catering entwickelt. Auch für das Mittagsangebot in vielen Dorfläden sind die Rezepte von Uli Großmann nützlich. Das Netzwerktreffen der Dorfläden fand diesmal im SCHAU.RAUM, der Schreinerei Meyr in Nördlingen statt. In ansprechendem Ambiente und mit einer großzügigen Küche konnte das mittlerweile neunte Treffen durchgeführt werden.

Regionale Dorflädenprodukte

Konversionsmanagerin Barbara Wunder stellte in diesem Rahmen auch eine Neuerung in den Dorfläden vor. In Zukunft können regionale Dorflädenprodukte erworben werden. Das Sortiment startet mit verschiedenen Dorflädenmodellen der Rieser Eierteigwarenfabrik aus Grosselfingen. Zudem wird es in den Dorfläden einen regional gerösteten Dorflädenkaffee vom Geopark Ries kulinarisch Partner Samocca aus Nördlingen geben. Die Produktpalette an Dorflädenprodukten wird in Zukunft noch wachsen. Potential gibt es im Landkreis Donau-Ries mit der Vielzahl an unterschiedlichen regionalen Produkten genug.

Für weitere Informationen und Fragen zum Dorfladennetzwerk wenden Sie sich an Konversionsmanagerin Barbara Wunder unter 0906/74-305 oder unter barbara.wunder@donauries.bayern oder auf dem Regionalportal unter: www.donauries.bayern/dorfladen

Aufruf zum 3. KunstHandWerkMarkt



(Monheim, 14.02.2019) Die Stadt Monheim organisiert zusammen mit der ProGeMo (Vereinigung für Gewerbe und Handel in Monheim) am Sonntag, den 5. Mai 2019 in Monheim den 3. KunstHandWerkMarkt. Im letzten Jahr nahmen bei herrlichem Wetter rund 2.000 Besucher die Gelegenheit wahr, die handgefertigten Erzeugnisse von über 40 Ausstellern aus dem näheren und weiteren Umkreis von Monheim zu bestaunen und zu erwerben. Momentan läuft die Bewerbungsfrist für den 3. KunstHandWerkMarkt. Handwerker, Kunsthandwerker und Anbieter von hochwertigen Waren sind gerne aufgerufen, sich für den Markt zu bewerben. Die Unterlagen zur Anmeldung sind zu erhalten beim StadtAktivManagement Monheim unter sam@monheim-bayern.de oder telefonisch unter 09091-9091-51.

Reinschauen – anmelden – loslegen!



Startschuss für Anmeldungen zum Ferienprogramm des KJR Donau-Ries 2019. Mit neuen Ideen wollen wir eure Ferien zu einem unvergesslichen Erlebnis werden lassen. Egal, ob dein Herz für Kultur schlägt, du das Zellen in der freien Natur liebst, deine Klamotten selber nähen möchtest oder ob du schon immer einmal Bürgermeister in einer Stadt sein wolltest. Wir haben für alle Altersstufen und Interessen etwas im Ferienprogramm 2019 dabei. Los geht's mit dem Erlebnis营 vom 10. bis 14. Juni 2019. Gemeinsam wird am Zeltplatz in Tapfheim das Lager aufgeschlagen. Beim Feuerworkshop, Aktionsspielen im Wald und einer Floß-Bau Challenge werdet ihr ziemlich ins Schwitzen kommen! Für das Zeltlager vom 29. Juli bis 3. August 2019 sind alle kleinen Abenteurer_innen von 8-11 Jahren gefragt, die Lust haben auf eine Woche Lagerleben am Zeltplatz Mandele in Monheim. Spiel, Spaß und Action erwartet euch! Unser Zeltlager für die Teens von 11-14 Jahren findet vom 4. bis 9. August 2019 am Zeltplatz Mandele in Monheim statt. Ihr könnt eine tolle Woche erleben mit kreativen Workshops, Abenteuerspielen und cooler Musik am Lagerfeuer. Besonders freuen wir uns auf unser neues Angebot, die Spielstadt Donaues, diese öffnet vom 19. bis 23. August 2019, täglich von 10:00 bis 16:30 Uhr in der Ludwig-Auer-Mittelschule in Donauwörth ihre Pforten. Wir wollen mit dir eine Stadt von und für Kinder errichten, in der es wie in einer normalen Stadt zugeht, aber die Kinder das Sagen haben. Das Kinder-Kultur-Camp unter dem Motto „Ich bin der Anfang eines Abenteurers“ findet vom 5. bis 7. September im Kunstmuseum in Wemding statt. Kinder von 8-12 Jahren können unter der Anleitung von erfahrenen Workshop-Leitern Skulpturen im Museums-Atelier erschaffen, ihre Träume im Schwarzlichttheater darstellen, Mode in der Abenteurer-Schneiderei herstellen oder die Kampfkunst des Aikido erlernen. Damit es nicht bei einem trübem Herbst bleibt, wollen wir mit euch vom 23. bis 24. November 2019 die Nähmaschine rocken. Im Workshop werden wir die Grundtechniken der Nähmaschine kennen lernen und uns an kleine Nähprojekte wagen. Alle ab 12 Jahren können mitmachen. Der Flyer ist ab sofort erhältlich ... im Rathaus, in Büchereien und Sparkassenfilialen im Landkreis und an den Schulen. Du kannst dich aber auch online auf die Suche nach einem passenden Angebot für dich machen. Das komplette Programm findest du unter www.kjr-donau-ries.de/freizeitprogramm/. Nähere Auskünfte zur Anmeldung gibt es auch direkt in der Geschäftsstelle des Kreisjugendring Donau-Ries, Kreuzfeldstraße 12, 86609 Donauwörth oder telefonisch unter 0906 21780. Näher: Hommel-Zollner, Pädagogische Mitarbeiterin, Kreisjugendring Donau-Ries, Kreuzfeldstr. 12, 86609 Donauwörth, Tel. 0906 21780 k.hommel-zollner@kjr-donau-ries.de, www.kjr-donau-ries.de, FM.Bild.HH.JPG

Bildquelle: H. Hofstetter, abgebildete Person: Karolin Hommel-Zollner (pädagogische Mitarbeiterin KJR Donau-Ries)

Bistum Augsburg, Bischöfliches Seelsorgeamt Außenstelle Donauwörth

„Lebendig glauben mit den Seligpreisungen“ - Fünf Wochen Exerzitien im Alltag

„Lebendig glauben und glücklich sein.“ - Ein Widerspruch? Ganz und gar nicht. Christ-sein hat mit Leben, Glück, Freude und Segen zu tun und bedeutet nicht, ein griesgrämiges, verstaubtes Museum zu sein. Die Seelsorgeamt Außenstelle Donauwörth lädt vom 12. März bis 16. April mit ihren Exerzitien im Alltag Interessierte jeden Alters ein, sich auf eine Entdeckungsreise nach dem Glück zu machen, die Verbindung zwischen den angebotenen Gedanken von Papst Franziskus und eigenen Lebenserfahrungen zu machen und den eigenen Glauben im Alltag zu vertiefen. In diesen 5 Wochen nehmen sich die TeilnehmerInnen täglich 20-30 Minuten für ihr persönliches Beten (dafür gibt es schriftliche Hilfen), jeden Abend 10 Minuten für eine Rückbesinnung auf den Tag, und wöchentlich 1 Abend, um sich mit den anderen Teilnehmenden zu treffen. Dort werden

Kronengasse 32, 86609 Donauwörth - Telefon 0906/999 86830 - FAX 999 868386 e-mail: seelsorgeamt.aussenstelle-donauwoerth@bistum-augsburg.de Ansprechpartnerin: Hedwig Leib, Büroleiterin

dann in der Gruppe verschiedene Weisen des Betens ausprobiert, sich über die gemachten Erfahrungen ausgetauscht und man bekommt Impulse für die Woche.

„Finde die Gegenwart Gottes in allen Dingen des alltäglichen Lebens, schöpfe Kraft und erlebe Gemeinschaft“ so heißt es in der Ausschreibung. Nähere Informationen gibt es bei der Seelsorgeamt Außenstelle Donauwörth, Kronengasse 32, 86609 Donauwörth, Tel. 0906 99986830, e-mail: bsa-don@bistum-augsburg.de oder im Internet unter www.bistum-augsburg.de/bsa-don. Anmelden kann man sich dort bis zum 27. Februar 2019. Für die Teilnahme entstehen Kosten in Höhe von 44,- € inklusive der Kursmappe. Die Exerzitien im Alltag werden begleitet von Annemarie Grätsch, Gundel-fingen und finden statt im Provinzhaus der Dillinger Franziskanerinnen in Dillingen.

70 Jahre Nürnberger Spielwarenmesse

Seit 70 Jahren öffnet die Nürnberger Spielwarenmesse jedes Jahr für über 70.000 Fachbesucher aus 120 Nationen ihre Tore. Nach der Teilung Deutschlands suchten die Spielwarenhersteller eine geeignete Messe für die Präsentation ihrer Produkte. 20 Aussteller der ersten Stunde stellen auch heute noch auf der Spielwarenmesse aus.

Auch Käthe Kruse und ihre Puppen waren seit der ersten Messe 1949 dabei.

Die Spielwarenmesse ist der erste Anlaufpunkt um die Neuheiten im Spielwarenereich zu begutachten.



Käthe Kruse hat in diesem Jahr eine komplett neues Sortiment an klassischen Puppen und zusätzlicher Puppenbekleidung vorgestellt.

Die beiden liebevoll gestalteten Gangfenster zum Thema Käthe Kruse Spielpuppen in Paris und Bestsellern aus dem Baby Bereich fanden auch bei den Messe Besuchern großen Anklang und bekamen viel Lob.

In diesem Jahr präsentierten in der Zeit vom 30. Januar bis 03. Februar 2019 über 2800 Aussteller aus 60 Ländern ihre Neuheiten aus der Welt der Spielwaren.



La Bella Puppen
41cm groß neu, moderne Puppenmädchen im Stil der heutigen Zeit.



Klassische Käthe Kruse Puppen
10 neue Modelle im traditionellen Stil bekleidet. Kleidung in Handarbeit mit viel Liebe zum Detail gefertigt.



Faszination Eisenbahn erleben Bayerisches Eisenbahnmuseum nach der Winterpause ab 2. März wieder geöffnet



(HGR) Ab **Samstag, 2. März** hat das Bayerische Eisenbahnmuseum in Nördlingen nach der Winterpause für interessierte Besucher wieder seine Tore geöffnet.

Das Bayerische Eisenbahnmuseum zählt heute zu den bedeutendsten technikhistorischen Museen in Deutschland und verfügt über die größte private Fahrzeugsammlung in Süddeutschland. Über 200 Fahrzeuge vermitteln einen Überblick über die Vielfalt des Bahnbetriebs früherer Zeiten in Bayern. Eines der bekanntesten Exponate ist die 1889 gebaute Dampflok FÜSSEN. Außer dieser Lokomotive sind auch alle weiteren Fahrzeugtypen im BEM vertreten. Der umfangreiche Wagenpark des Museums reicht vom denkmalgeschützten Lokalbahnwagen aus dem Jahr 1903 bis hin zum Schnellzugwagen der 1960er Jahre. Begehbare Fahrzeuge und Führerstände bieten Eindrücke aus nächster Nähe. Das Museum befindet sich auf dem Gelände des ehemaligen Bahnbetriebswerks Nördlingen, das vor über 160 Jahren eröffnet wurde. Neben dem 15-ständigen Lokschuppen und der Drehscheibe sind weitere Anlagen zur Lokbehandlung, ein Wasserturm und historische Werkstätten vorhanden. Das Eisenbahnmuseum hat von März bis Oktober samstags und sonntags von 10 - 17 Uhr sowie von Mai - September zusätzlich Dienstag - Freitag von 12 - 16 Uhr seine Tore geöffnet.

Weitere Informationen unter Bayerisches Eisenbahnmuseum e.V. Am Hohen Weg 6a, 86720 Nördlingen, Tel. 09081/24309, E-Mail: info@bayerisches-eisenbahnmuseum.de, Internet: www.bayerisches-eisenbahnmuseum.de

Anfahrt- und Parkhinweise

Bitte beachten Sie, dass im Nahbereich des Museums keine Parkmöglichkeiten bestehen. Es wird daher dringend gebeten im Parkhaus beim Bahnhof (Parkgebühr 1 € pro Tag) bzw. am Parkplatz „Deininger Tor“ zu parken.

Sonderausstellung im neuen Schlossmuseum



Oettingen. Im Residenzschloss Oettingen laufen derzeit die Vorbereitungen für die neue Sonderausstellung auf Hochtouren. Nach dem Ende des Völkerkundemuseums hat das fürstliche Haus die Räume zurück genommen und nun im Erdgeschoss des Schlosses ein eigenes Schlossmuseum untergebracht. Die erste Sonderausstellung in diesen herrlichen Räumen trägt den Titel „Hofgeschichten“. Gezeigt werden in der Ausstellung die unterschiedlichsten Facetten der 900 jährigen Geschichte des Fürstenhauses, die Familiengeschichte und die Verbindungen zu den größten Herrschaftshäusern weltweit, Religion und Erziehung am Hofe, Forst, Jagd und viele weitere Themen. Am 17. März werden die Sonderausstellung und die neue Saisonsaison eröffnet. Ein ausführlicher Bericht zur Sonderausstellung und dem Jahresprogramm folgt. Infos: Fürstliche Verwaltung Oettingen, Tel. 09082-9694-24, www.Oettingen-Spielberg.de

Bernis Bunte Bühne



Hallo Theaterliebhaber, Wir freuen uns auf Euren Besuch und so geht es weiter: Jetzt am kommenden Freitag: Überall noch freie Plätze

Freitag, den 1. März 2019 um 19:30

Wellmusik mit „Shalamazl“

Wenn die „Kath ah no an Mo“ findet, das Ries plötzlich afrikanisch klingt, sich zwischen-

durch melancholisch-fröhliche Klezmermelodien winden und auch mal ein Jodler durch

den Raum hallt, dann... ja dann spielt „Shalamazl“ auf!

Die fünf musikbegeisterten Frauen kombinieren osteuropäische Rhythmen mit bayerischen und schwäbischen Liedern. Die Zuhörer werden mit einer Vielzahl an verschiedenen Instrumenten und mehrstimmigem

Gesang in die musikalische Welt fremder Kulturen entführt.

<https://www.shalamazl.de/>

Und weiter geht es dann: **Freitag, den 15. März 2019 um 19:30 Uhr**

Zauberer Christian Berres. ParanormalActivity

Paranormal als Adjektiv, substantiviert Paranormalität (griech. napa para, im übertragenen Sinn gegen oder wider) bezeichnet etwas nicht auf natürliche Weise Erklärbares oder Übersinnliches. Und dass bekommen Sie definitiv geboten. Tauche sie ein in eine bizarre Welt die Zauberer Christian Berres für sie erschafft. Ist Gedankenlesen möglich? Gibt es Geister die mit uns in Kontakt treten wollen? Was ist Hypnose? Was verrät uns der Körper des Anderen ohne das er was sagt? All das sind Fragen die in diesem Unterhaltungsprogramm hinterfragt werden. Glauben sie an das Übernatürliche? „Es gibt zwei Arten sein Leben zu leben: Entweder so, als wäre nichts ein Wunder, oder so, als wäre alles eines“ Albert Einstein

Und noch einmal im März

Freitag, den 29. März 2019 um 19:30 Uhr

„Die Kunst des freien Erzählens ist ein wahrer Ohrenschaum“ – Geschichten für Erwachsene.

Nach dem Motto „Komm auf den fliegenden Teppich“ nimmt Petra Quaiser, die Erzählerin aus dem Ries, die Gäste mit auf eine märchenhafte Reise in den Orient!

<http://www.kartenlegen-liebeskummer.de/>

Freitag, den 12. April 2019 um 19:00 Uhr

Die Werner – Egk - Musikschule aus Donauwörth spielt mit seinen Nachwuchstalenten bei Bernis Bunter Bühne. Bläser, Taster, Zupfer und Sänger.

Noch ohne Termine: Bühnenstrolche Donauwörth Auchsesheim evt. im April/Mai 2019 mit ihrem aktuellen Stück.

<https://www.theater-donauwoerth.de/index.php/jugendtheater/die-buehnenstrolche>

Bernis Bunte Bühne: Puppentheater für Kinder mit dem Stück: „Quatsch Drecksatz“, mit Jürgen und Berni im März/April 2019 – ab 4 Jahre

Anmeldungen werden wie gewohnt über Homepage, E-Mail, Telefon angenommen.

Ihr neues Garagentor ...

alle Ausführungen /alle Typen/ mit Antrieb

Gerne zeigen wir Ihnen vorab per Fotomontage wie es nachher aussuchen könnte.

Rufen Sie uns einfach an, gerne unterbreiten wir ihnen unser Angebot

Neuma-Bauelemente Buchdorf Tel. 09099/1681



Schilling
Beseitigung von Wasserschäden
Bauwerks- und Dämmschichttrocknung
Schimmelplätzabeseitigung und Rohrdruchtörungen
durch Ihren Meisterbetrieb
Telefon 0 82 72 / 9 89 08
86637 Binswangen, Ziegelberg 4

**Baumfällungen, Entsorgung,
Rasen mähen, Hecke schneiden,
Baumschnitt, Obstbaumschnitt, Wege
und Sitzplätze, Stell- und Parkplätze**

B & B
Gartenpflege
Tapfheim
Mobil 0152 51361671

Trockene Mauern auch im Altbau – Ohne aufwändiges Aufgraben

Viele Besitzer oder Kaufinteressenten eines Altbaus müssen sich mit einem im wahrsten Sinne des Wortes grundlegenden Problem auseinandersetzen: feuchten Mauern. Feuchtigkeit zerstört die Baustoffsubstanz, verursacht Schimmelbildung und Salzausblühungen, Anstriche und Putze werden abgeprengt, Tapeten beschädigt. Feuchte Mauern stellen sogar ein gesundheitliches Risiko dar und können rheumatische Beschwerden, Allergien und Asthma auslösen oder verstärken. Wer heutzutage aufsteigende Feuchtigkeit möglichst rasch stoppen will, ist glücklicherweise nicht mehr auf zeit- und kostenintensive bauliche Maßnahmen angewiesen.

Die Ursache für die Durchfeuchtung von Bauteilen sind meistens schadhafte oder fehlende Horizontalsperren. Nachträgliche angebrachte Horizontalsperren durch – je nach Gegebenheiten mit oder ohne Druck – ins Mauerwerk injizierte Silikonharzlösungen sind eine schnelle, preiswerte und mehrfach zertifizierte Lösung. Werden sie über Bohrköpfe ins Mauerwerk injiziert, bildet sich in kürzester Zeit eine hochwirksame, nicht verrottende Sperre gegen aufsteigende Feuchtigkeit. Die Reaktionszeit beträgt nur circa 24 Stunden, das darüberliegende Mauerwerk beginnt ab diesem Zeitpunkt sofort mit der Austrocknung. Veinal gibt auf seine Silikonharz-Horizontalsperren eine Herstellergarantie von 20 Jahren. Die Wirksamkeit der Veinal-Methode wurde in zahlreichen Untersuchungsberichten – etwa vom Amt für Materialprüfung der TU München und dem Zertifikat der Wissenschaftlich-Technischen

Arbeitsgemeinschaft für Bauwerkserhaltung und Denkmalpflege e. V. (WTA) - bezeugt. Den Ritterschlag gab es vom Institut für Bauforschung in Aachen: Ohne jegliche Vorbehandlung des Mauerwerks wurde eine Wirksamkeit von nahezu hundert Prozent bei der drucklosen Injektion erreicht.

Vor diesem Hintergrund werden Altbauten eine noch interessantere Option zur Lösung des Wohnraumproblems. Wie für sieben Gemeinden in Unterfranken, die – wie viele ländliche Gemeinden in Deutschland - unter Landflucht und Überalterung leiden. Sie haben sich zur Gemeinde-Allianz Hofheimer Land zusammengeschlossen. Diese fördert Investitionen in leerstehende Gebäude im Ortskern, um die Attraktivität der Gemeinden auch in Zeiten des demographischen Wandels zu bewahren. Je nach Situation ist ein Zuschuss von bis zu 10.000 Euro pro Anwesen möglich und eine Vielzahl von Interessenten ist darauf aufmerksam geworden. Ein Weg, der Schule machen könnte. Weitere Informationen unter www.veinal.de.



Seminar „Pendeln mit Engeln“ Tagesseminar



Pendeln als praktisches Hilfsmittel im Alltag
Jeder Mensch kann Schwingungen, die alle Lebewesen, Gegenstände oder Materialien abgeben, wahrnehmen. Mit Hilfe eines Pendels können diese Schwingungen sichtbar gemacht werden.

Die Heilpraktikerin, Heilerin und Dozentin Martina Hattler bietet ein zweitägiges Seminar an, bei dem sie die alte Wissenschaft des Pendelns an Interessierte weitergibt. Im **Anfänger-Kurs** wird das Grundwissen als Voraussetzung für erfolgreiches Pendeln durch praktische Übungen erarbeitet. Außerdem wird erlernt, wie Schwingungen von Lebensmitteln, Schlüssel Salzen, homöopathischen Mitteln u.a. mit Hilfe des Pendels erfasst werden können. Im **Fortgeschrittenen-Kurs** werden dann Schwingungen von Störquellen, Chakren und Energiefeldern mit dem Pendel erspürt und eine Harmonisierung durchgeführt. Beide Kurse werden durch Meditationen unterstützt und von der reinen Energie der Kristallengel begleitet. Das **Tagesseminar** findet am **Samstag, den 23. März 2019 um 10.00 Uhr** bis ca. 17.00 Uhr statt. Es beinhaltet Anfänger- und Fortgeschrittenenkurs (Teil 1 und 2). Die Kosten betragen gesamt 90,- Euro.

Praxis für Naturheilkunde
Martina Hattler
Heilpraktikerin
Tel. 0170/9451174

Ort: Praxis für Naturheilkunde, Dr.-Otto-Str. 10, 86609 Donauwörth
Anmeldung unter: 0906/9999283 oder martina_hattler@web.de

Feuchte Häuser? Nasse Keller? Modergeruch?

Kellerabdichtung • Sperr- u. Sanierputze - schnell - dauerhaft - preiswert
Wohnklimaplatten gegen Schimmel und Kondensfeuchte
VEINAL®-Kundenservice • E-Mail: BAUCHEMIE@veinal.de
kostenloses Info-Telefon 08 00 / 8 34 62 50
Fordern Sie unsere kostenlose Info-Mappe an! www.veinal.de

HÖHEPUNKTE VOM FASCHING IN DONAUWÖRTH DER UMZUG DER IFD DO NAUF, DO NAA!



Frühlingshaft mild und mit strahlendem Sonnenschein zeigte sich das Wetter – und so lockte in diesem Jahr derzeitig im Jahr stattfindende Umzug der Initiative Fasching Donauwörth zahlreiche Zuschauer in die Reichsstraße. So viele Teilnehmer wie schon lange nicht mehr hatten die Anfahrt auf sich genommen, um den Donauwörthern ihre närrischen Ideen zu präsentieren.

des bayerischen Ministerpräsidenten Markus Söder. Gegen Ende des Zuges wurden von den etwas lautereren Wagen Partystimmung und Nebel verbreitet.

In über 60 Gruppen marschierten Gardien, Musikformationen spielten auf, Narren neckten das Publikum, Hexen schwenkten ihre Besen, Tänze wurden aufgeführt, von den Wagen grüßten Prinzenpaare und Meinungen zur großen und kleinen Politik wurden humoristisch kundgetan. Da wurde der Brexit ebenso auf die Schippe genommen wie das Raumfahrtprogramm

Die Parade wurde von Ehrenpräsident Anton Scheller und Hofmarschall Josef Bullinger vom IFD vor dem Tanzhaus abgenommen und kommentiert. Dort trafen sich die Narren nach dem Umzug, um bis in den späten Abend ausgelassen weiterzufeiern.

Veranstalter, Polizei und Feuerwehr zogen am Ende eine positive Bilanz. Super hatte auch die Bewirtung durch die IFD funktioniert. Insgesamt eine gelungene Veranstaltung.



HÖHEPUNKTE VOM FASCHING IN DONAUWÖRTH



GROSSER BUNTER ABEND der Initiative-Fasching-Donauwörth

Die Initiative Fasching Donauwörth bot an zwei ausverkauften Abenden dem Publikum eine tolle Mischung aus sarkastisch-witzigen Einlagen und großartigen Showteilen. Dazwischen war Tanz angesagt. Die Teilnehmer waren super drauf und die Stimmung war grandios.

Beim Bunter Abend der Faschings-Initiative Donauwörth im Stadtsaal im Tanzhaus, das zu diesem Zweck eigens unter strengen Auflagen (Brandschutzwachen, begrenzte Besucherzahl) geöffnet war, nahmen sich die Narren kritikwürdige Umstände in der Stadtpolitik vor. Dass es nach wie vor für die Zukunft des Faschings in Donauwörth keine echten Lösungen gibt (z. B. für den Fundus), obwohl versprochen, dies und mehr nimmt Hofmarschall Josef Bullinger aufs Korn.

Kein kleiner Verein macht sich da für die 5. Jahreszeit in Donauwörth stark: mit fast 100 Mann stellt die IFD auch in diesem Jahr ein umfangreiches Programm auf die Beine. Unter dem Motto "Naturphänomene" wechseln humoristische Beiträge mit Auftritten der Garden, der Prinzenpaare und Tanzrunden mit Franco Blue. Auch die Guggamusi aus Mönchsdeggingen sorgte wieder für ausgelassene Stimmung.

Die „windige Wetterhexe“ Barbara Meyer alias „Muggaköpfla“ erklärt in ihrer scharfzüngigen Rede die Schönwetterlage in Donauwörth für beendet. Über dem „feucht-modrige Rathausmief“ braue sich was zusammen. Der OB könne das Grollen schon hören, „wenn er denn mal da wäre“. Da nütze auch die wahnsinnig aufgebrachte „Windhose Bosse aus den Riedlinger Auen“ nicht viel. Der Landrat sitze hingegen gemütlich auf seiner „Federwolke“ und schaue sich alles von „dort oben“ an.

IFD-Eigengewächs Manuel Stefan als Hausmeister des Tanzhauses nimmt Abschied von seinem Job, was natürlich nüchtern nicht zu ertragen ist, sodass schon der Beginn seines Auftritts für begeisterte Lachsalven sorgt. Der Akteur – ein super komisches Talent mit viel Gefühl für witziges Timing – spielt den ange-trunkenen Angestellten mit Besen und hochgekrepeltem Hosenbein, der sich nach immer mehr Jahrzehnten im Tanzhaus

nun von seinem Job verabschieden müsse. Er erinnert sich daran, wie er stündlich die Zählerstände der Heizung ins Rathaus gemeldet habe.

Quirlig der Auftritt von Doris Rödter im „Stadtladen“. Sie managt für ihren Chef, den „Hubschi Gerstmeyer“ den Laden, der münütlich den Umsatz abfragt. Aber damit nicht genug, gleich drei Telefone klingeln unentwegt: Sie ist daneben auch die Polizeistation Innenstadt, denn die echte habe man mehr an den Ort des Geschehens, sprich, die Parkstadt verlegt. Und dann muss „die Babette“ auch noch für OB Neudert die Reichsstraße wiederbeleben. Das tut sie mit einem selbst gebauten Defibrillator – die Stromstöße kommen aus zwei Bügeleisen.

Außerdem wäscht sie noch die dreckige Wäsche aus dem Rathaus: es sind Nachthemden und Schlafanzüge. „Aber geschwitzt hat da niemand drin“, so sarkastisch die Stadtladen-Betreiberin.

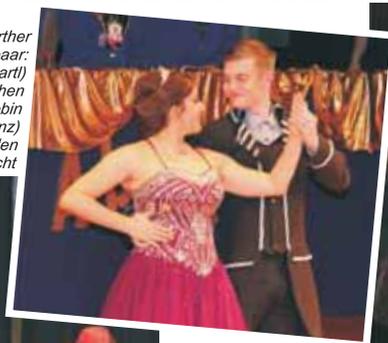
Am Ende geht's noch mal richtig heiß her, die Stimmung ist am Kochen, als die große Garde der Feuer-Showtanz zeigt.



Manuel Stefan als Hausmeister des Tanzhauses



Das Donauwörther Prinzenpaar: Prinzessin Laura (Bartl) von der pädagogischen Schule & Robin (SchmidtKunz) von der verteidigenden Macht



Doris Rödter alias Babette versuchte sich in Wiederbelebung



Hofmarschall Josef Bullinger, Landrat Stefan Rösle, Doris Rödter und MdL Wolfgang Fackler



Tanzmariechen Lilli Berkold



Besonderer Applaus für die Sternschnuppen



Die „windige Wetterhexe“ Barbara Meyer alias „Muggaköpfla“ aus Franken



Die Showgarde des IFD



Regen, Gewitter, Sturm oder Schneemutter Natur beherrscht die IFD Wir tanzen uns durch jede Szene, verschiedenster Naturphänomene. Von Feuer bis zu den Sternen - Lasst euch entführen in weite Fernen



Führte durchs Programm Hofmarschall Josef Bullinger



Auch das Kinderprinzenpaar Prinzessin Emily I. (Müller) & Prinz Jonas I. (Hesse) legte eine flotte Sohle aufs Parkett



Der Stadtrat wurde nicht geschont



Die Guggamusi aus Mönchsdeggingen durfte nicht fehlen